

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 10

4. März 2015

Bald wackelt die Gass Altstadtfest

Engen. Das 36. Engener Altstadtfest am Samstag, 25. Juli, das Highlight des Hegaus, wird auch dieses Jahr sicherlich zum Besuchermagneten werden. Die Vorbereitungen laufen bereits an, und das Kulturamt und die Aussteller haben wieder einige neue Attraktionen auf Lager. Alle Engener Vereine und Geschäftsleute, die das Altstadtfest bereichern wollen, sollten das Anmeldeformular bis spätestens 15. April beim Kulturamt Engen abgeben.

Auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus sollen wieder unterschiedlichste Vorfürhungen stattfinden. Vereine und Gruppen, die das Altstadtfest tagsüber mit Tänzen, Schauspiel, Akrobatik und Ähnlichem bereichern wollen, werden gebeten, sich bis zum 20. April an das Kulturamt, C. Mangone, Tel. 502-249, zu wenden.

Benefizkonzert in Engen

Heeresmusikkorps 10 Ulm heute zu Gast

Engen. Die Stadtmusik Engen präsentiert heute, Mittwoch, 4. März, um 19.30 Uhr den Heeresmusikkorps 10 Ulm unter der Leitung von Major Prock in der Neuen Stadthalle Engen, Einlass 18.30 Uhr. Dieses hochkarätige Blasorchester ist durch Auftritte im In- und Ausland bekannt und überzeugt das Publikum immer wieder durch seine Qualität, aber auch durch den hohen Unterhaltungswert seiner Konzerte.

Das Orchester präsentiert sich beim Benefizkonzert in Engen mit seinem neuen Programm voller interessanter

Städt. Museum Neubürgertreff am 11. März

Engen. Die Stadt lädt alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgertreff ein. Er findet am Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr, im Städtischen Museum Engen + Galerie in der Altstadt, Klostersgasse 19, statt. Eine kostenlose Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau schließt sich an, der im letzten Jahr die Neubürgerinnen und Neubürger interessiert folgten. Für die Führung sollte an warme Kleidung und Schuhe gedacht werden.

Jedes Jahr wird dieser Service der Verwaltung angeboten. Er soll dazu dienen, sich ungezwungen zu treffen und Infos über die Stadt, die Versorgung der Bürger, Freizeitmöglichkeiten und vieles andere mehr zu erfahren.

Stücke symphonischer Blasmusik wie auch mit Stücken aus dem Unterhaltungsprogramm des Musikkorps. Das Ergebnis dieses außergewöhnlichen Konzertes wird die Stadtmusik Engen der Flüchtlingshilfe übergeben, die sich um die Flüchtlinge kümmert, die in Welschingen und Engen eine neue Heimat gefunden haben.

Kartenvorverkauf: bei Photostudio Post, Hauptstraße 13 (beim Marktplatz) in Engen, 15 Euro/ermäßigt 10 Euro, Abendkasse 17 Euro/12 Euro (ermäßigt sind Kinder bis 16 Jahre).

Tag der offenen Tür

Am 12. März im Bildungszentrum Engen

Engen. Am Donnerstag, 12. März, gibt es am Bildungszentrum Engen von 16 bis 19 Uhr einen gemeinsamen Informationsnachmittag. Alle Schulen bieten Einblicke in die Räumlichkeiten und das Schulleben. Dabei richtet sich dieses Angebot insbesondere an die derzeitigen ViertklässlerInnen und deren Eltern. Die Fachbereiche präsentieren sich mit Ausstellungen und Mitmachexperimenten in den praktischen Fächern. Fachlehrer und Schüler stehen für kurze Gespräche und die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. In der Realschule können sich auch die kommenden SiebtklässlerInnen über die neu zu wählenden Kernfächer informieren. Zudem werden das bestehende Ganztageskonzept und der Schulverbund vorgestellt. Nähere Infos sind auch auf den Internetseiten der jeweiligen Schule zu finden.

www.sparkasse-engen.de

Jetzt Zinstief nutzen!
Zins ab 1,95 % p.a.
15 Jahre fest sichern!

**Aus Ihrem Haustraum
kann jetzt ganz schnell ein
Traumhaus werden.**

**Sparkasse
Engen-Gottmadingen**

Rechnen Sie sich einmal aus, wie viel Miete Sie im Laufe Ihres Lebens bezahlen. Und Sie werden schnell sehen, dass der Bau oder Kauf einer eigenen Immobilie sich auf Dauer bezahlt macht. Die Sparkasse ist dabei Ihr Partner rund um das Thema Immobilien. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Engen-Gottmadingen.**

*Für private Finanzierungen ab 100.000 €, wohnwirtschaftlich genutzt, bis 60% des Objektwertes, 15 Jahre gebundener Sollzinssatz 1,95 % p.a., effektiver Jahreszins 1,99 %, Angebot freibleibend. Repräsentatives Finanzierungsbeispiel: Annuitätendarlehen, Darlehensbetrag 100.000 €, 15 Jahre gebundener Sollzinssatz 2,19 % p.a. bis 80 % des Objektwertes, effektiver Jahreszins 2,23 %, Tilgung 2,00 % p.a., Darlehenslaufzeit 33 Jahre und 10 Monate.

Häppchen mit Höhn

Literarisches und Musikalisches
bei Matinee am 15. März

Engen. Am Sonntag, 15. März, serviert die Stubengesellschaft ihren Gästen um 11:30 Uhr im Städtischen Museum köstliche kulturelle und kulinarische Leckerbissen: »Häppchen mit Höhn« heißt das Programm, bei dem Literaturkenner, Musikliebhaber und Gourmets gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Und das geht so: Eberhard Höhn - Musiker, Theaterpädagoge und Koch aus Leidenschaft - begleitet sich bei seiner szenischen Lesung verschiedener Texte selbst am Klavier und reicht in der Pause Lachshäppchen aus eigener Produktion. Tausendsassa Höhn ist dabei auch der beste Beweis, dass die Stubengesellschaft immer für eine Überraschung gut ist: Seit Ende vergangenen Jahres verantwortet er das Ressort StubenKlassik und stellt sich jetzt mit seinem heiter-besinnlichen Programm im Ressort StubenActs dem Engener Publikum vor. 1949 in Messkirch geboren, studierte Eberhard Höhn Kirchenmusik in Heidel-

berg, Theaterpädagogik in Karlsruhe und Klavierbau in Stuttgart. Nach vielen Stationen im Ausland (Kagoshima, Japan) wie im Inland (Hamburg) kehrte Höhn im März vergangenen Jahres zu seinen badischen Wurzeln zurück und ließ sich mit seiner Frau Eva in Engen nieder. Karten für »Häppchen mit Höhn« gibt es in drei Preiskategorien: 15 Euro (Einzelkarte), 25 Euro (Partnerkarte), 30 Euro (Familienkarte). Ein Pausengetränk und ein Lachshäppchen sind im Preis inbegriffen. Kartenreservierungen auf www.stubengesellschaft-engen.de oder beim Bürgerbüro unter Tel. 07733/502-216.

Der amerikanische Freund

Morgen um 20 Uhr Lesekreis

Engen. Morgen, Donnerstag, 5. März, trifft sich der Lesekreis Engen, um über den Roman »Der amerikanische Freund« von Amy Waldman zu diskutieren. Der 2013 erschienene Roman erzählt die Geschichte des amerikanischen Architekten Mohammed Khan, der die anonym durchgeführte Ausschreibung für eine 9/11-Gedenkstätte gewinnt und damit eine erhitzte Debatte auslöst. Der Roman hält der amerikanischen Gesellschaft »einen blank geputzten Spiegel« vor und nicht nur ihr. »Man spürt Zug um Zug diese selbstzerstörerische Kraft einer paranoiden, zu Manipulationen jederzeit bereiten Gesellschaft« (FAZ). Wie immer trifft sich der Lesekreis um 20 Uhr im Schützenurm hinter dem Rathaus. Nähere Auskunft unter: manfred@mueller-harter.de.

»Offenes Atelier«

Workshop für Erwachsene

Engen. Zur kommenden Ausstellung »erdgebunden schwebend« von Angela M. Flaig, gibt es am Mittwoch, 25. März, von 9 bis 12 Uhr den Workshop »Offenes Atelier« für Erwachsene, den Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie anbietet. Wegen der großen Nachfrage sind nur noch einige wenige Plätze frei. Eine frühzeitige Anmeldung im Kulturamt unter Tel. 07733/502-211 oder mdurner@engen.de wird empfohlen. Die Teilnehmergebühr beträgt 8 Euro. Die Materialkosten sind im Beitrag enthalten. Ein Arbeitskittel ist mitzubringen.

Der experimentelle Ansatz des »Offenen Ateliers« dient dieses Mal als Vorbereitung für den folgenden Workshop am 24. April. Hier wird noch nicht mit den von der Künstlerin verwendeten Naturmaterialien gearbeitet, sondern die Natur als Abbild und Struktur thematisiert.

Wie werden Naturbilder wahrgenommen, was steckt hinter dem »schönen Schein«? Als Anregung können die TeilnehmerInnen fotografische Vorlagen von Pflanzen mitbringen.

Trachtengruppe Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Montag, 9. März, um 19 Uhr im Gasthaus »Lamm« zu ihrer Monatsversammlung.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Noch bis 8. März:

»Intervall« von Alexandra Baumgartner

Forum Regional: »In der Natur des Lichts« von Nicole Bold

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familiertag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. April

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter
Turmstr. 11

78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

Meisterwerkstatt

Haben Sie
Fernsehnummer?
Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Unser Angebot
WG Oberkirch

2013er Riesling

QbA, feinherb
0,75 l 4,95 €

2014er Spätburgunder

Rosé, QbA, feinherb
0,75 l 5,20 €

2012er Spätburgunder

Rotwein, QbA, feinherb
0,75 l 5,60 €

Leichte Kost
für die Fastenzeit

Wir haben für Sie ständig
frische oder geräucherte

Forellen

in unserer Vinothek oder
auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 24 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Vertrauensverhältnis ist nachhaltig gestört

Engen zieht Austritt aus Krankenhausbetriebsgesellschaft in Betracht

Engen her. Seit Jahrzehnten kämpfte die Stadt Engen dafür, dass die medizinische Grundversorgung im ländlichen Raum erhalten bleibt. Noch vor zwei Jahren sollte das Krankenhaus Engen Geriatrie-Schwerpunkt werden, am 5. Februar wurde vom Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz in einer Presseerklärung über den »guten Weg« des Verbundes nun beiläufig die Verlagerung der geriatrischen Abteilung zum 1. Mai nach Radolfzell und die damit verbundene Schließung des stationären Teils im Krankenhaus Engen erwähnt. Nach eingehender Diskussion mit den Gesundheitsverbund-Geschäftsführern Peter Fischer und Rainer Ott beschloss der Gemeinderat einstimmig einen grundsätzlichen Austritt aus der »Fördergesellschaft für Hospizarbeit in Singen und im Hegau sowie für die gemeinnützige Krankenhausbetriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum« gegen Rückübertragung der Grundstücke und Gebäude am Standort Engen und beauftragte die Verwaltung, mit Hilfe eines Anwaltsbüros die entsprechenden vorbereitenden Verhandlungen für einen endgültigen Ausstiegsbeschluss zu führen.

Gleichzeitig bat der Gemeinderat den Gesundheitsverbund, die Gründe für die Schließung der stationären Abteilungen Chirurgie, Innere Medizin und Geriatrie schriftlich zu benennen und entsprechend dem im Konsortialvertrag vereinbarten Bestellprinzip die Angebotskonditionen nebst den dazu gehörenden Kalkulationsgrundlagen für eine Weiterführung der chirurgischen und inneren Abteilung sowie der Geriatrie zur Prüfung einzureichen.

Da der Aufsichtsratsvorsitzende des Gesundheitsverbunds, Landrat Frank Hämmerle, aus terminlichen Gründen abgesagt hatte, standen die beiden Geschäftsführer dem Engener Gemeinderat Rede und Antwort. Die seinerzeitige Entscheidung, den Krankenhausstandort Engen durch einen Geriatrie-Schwerpunkt zu stärken, sei richtig und erfolgreich gewesen, betonte **Peter Fischer**. Nach der Gründung des Gesundheitsverbunds im Jahr 2012 sei erkannt worden, dass auch am Krankenhaus Konstanz eine Geriatrie notwendig war. »Um den Gesundheitsverbund zukunftsfähig zu machen, ihn in kommunaler Trägerschaft zu halten und das heroische Ziel, Defizite zu vermeiden, erreichen zu können, wurde ein entsprechendes medizinisches Angebotskonzept von einer Klinikinternen, interdisziplinär zusammengesetzten Strukturkommission unter Einbeziehung aller Chefärzte sowie eines externen Gutachters entwickelt und Ende Januar vom

Aufsichtsrat beschlossen«, berichtete Fischer. Zu den insgesamt 20 notwendigen Maßnahmen zähle auch die Zusammenfassung der beiden Geriatrie-Abteilungen von Engen und Konstanz in der Mitte des Landkreises, in Radolfzell, zu einem »Zentrum für Altersmedizin«. »Doppelvorhaltungen machen unter Qualitäts- und Kostengesichtspunkten mittelfristig keinen Sinn«, begründete Fischer. Konsequenz für Engen sei, dass die Beibehaltung der restlichen zehn bis zwölf Betten der inneren und der chirurgischen Abteilung nach Verlegung der 20 Geriatrieplätze von den Kosten her nicht mehr tragbar sei. »Das notwendige medizinische Fachpersonal ist einfach nicht mehr zu bekommen, um eine so kleine Station aufrecht zu erhalten«, so Fischer. Unterstützt wurde er von seinem Kollegen **Rainer Ott**: »Der in Deutschland ohnehin bestehende Ärzte- und Pflegekräftemangel ist hier am Bodensee durch die Abwanderung qualifizierter Kräfte in die Schweiz noch schlimmer«. Ärzte und examiniertes Personal ließen sich nicht an kleine Standorte »abordnen«, erwiderte er auf eine entsprechende Frage, sondern wechselten dann lieber. Was das Engener Krankenhauspersonal betreffe, werde es keine betriebsbedingten Kündigungen geben, unterstrich Fischer, den Mitarbeitern würden vielmehr in Singen oder Radolfzell entsprechende Arbeitsplätze angeboten.

»Die Maßnahme betrifft nur

die stationäre Abteilung im ersten Stock und hat auch keine Auswirkungen auf das Pflegeheim«, betonte **Fischer**. Das Medizinische Versorgungszentrum MVZ (Kinderarztpraxis, Hausärztliche sowie Chirurgische Praxis), die Praxen der niedergelassenen Ärzte sowie die Physiotherapiepraxis blieben bestehen, wobei der ambulante Bereich, vor allem die chirurgischen Sprechstunden und das Ambulante Operieren, gestärkt und deutlich ausgebaut werde.

»Wir sind also die letzten Jahre nur angelogen worden, und die Zahlen, die uns präsentiert wurden, haben nicht gestimmt«, grollte UWV-Gemeinderat **Klaus Hertenstein**. Dies wies Fischer heftig von sich: »Wir haben versucht, einen Standort mit maximal 50 Betten zu halten. Dies war leider nicht möglich«. »Die Art und Weise, wie uns die Entscheidung mitgeteilt wurde, ist unanständig«, zeigte sich auch CDU-Fraktionssprecher **Jürgen Waldschütz** höchst empört. Das Vertrauensverhältnis zum Gesundheitsverbund sei gestört, betonte er und forderte: »Wir wollen eine ordentliche, partnerschaftliche Rückabwicklung auf Augenhöhe«. »Wir mussten Stück für Stück Einschnitte hinnehmen«, bestätigte UWV-Fraktionssprecher **Gerhard Steiner** die Aussage von Waldschütz. Den Schritt in eine Kreisklinik zum Erhalt der Grundstruktur bezeichnete Steiner gleichwohl als richtig. »Doch das neue medizinische Konzept hat uns den Boden unter den Füßen weg-

gezogen«, gestand Steiner und appellierte, die anstehenden Gespräche neutral und ergebnisoffen zu führen und erst nach Vorlage entsprechender Zahlen zu entscheiden.

»Wenn wir in Engen keine medizinische Grundversorgung mehr haben, besteht für uns kein Grund, in der Fördergesellschaft zu bleiben«, erklärte CDU-Gemeinderat **Bernhard Maier**, nachdem Bürgermeister Johannes Moser auch Haftungsfragen angesprochen hatte. »Auch wir wollen eine gemeinsame partnerschaftliche Lösung«, erklärten Ott und Fischer, wobei ein Ausstieg aus der Fördergesellschaft von der Satzung her nicht vorgesehen sei. Gleichwohl sei ein langwieriger und sehr komplizierter Weg zu erwarten.

»Können das MVZ und das ambulante OP-Zentrum überhaupt ohne Betten bestehen bleiben?«, erkundigte sich **Bürgermeister Moser** noch einmal dezidiert nach möglichen Leistungsabstrichen und einer Verschlechterung des medizinischen Portfolios durch die Schließung der Station. »Wir brauchen für das ambulante Operieren keine stationären Betten«, so Fischer, vielmehr sei eine Ausdehnung des Angebots und der Sprechzeiten vorgesehen.

»Wir unterstützen alle Ideen, um die leerstehenden Räume mit Leben zu erfüllen«, betonte Moser und bat um verlässliche Zahlen. »Dann wollen wir die Alternativen aufarbeiten und abwägen, was das Beste für Engen ist«.



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



Sie bekamen den Unmut des Engener Gemeinderates zur geplanten Schließung des stationären Bereichs am Krankenhaus Engen deutlich zu spüren: die beiden Gesundheitsverbund-Geschäftsführer Peter Fischer (links) und Rainer Ott (rechts). Das Interesse am Thema Krankenhaus bei der Bevölkerung spiegelte sich in der höheren Zahl an Besuchern als bei sonstigen Gemeinderatssitzungen wider, darunter die Vorstandschafft des Unterstützungsverein »Von Mensch zu Mensch«, der sich seit vielen Jahren intensiv für das Krankenhaus und das Senioren- und Pflegeheim Engen engagiert.

Bild: Hering

Wechsel des Schulbezirks ohne Begründung möglich

In Interimsphase sollen Erfahrungen gesammelt werden

Engen her. Im Gegensatz zu den weiterführenden Schulen bestehen für die beiden Grundschulen in Engen und Welschingen noch Schulbezirke. Waren diese bisher so aufgegliedert, dass die Engener Kernstadt und die nördlichen Stadtteile zum Schulbezirk der Grundschule Engen und die südlichen Ortsteile zum Schulbezirk der Grundschule Welschingen gehörten, hatte der Gemeinderat im Mai 2000 und im Oktober 2003 beschlossen, dass die Baugebiete Hugenberg I und II, obwohl auf Anselfinger Gemarkung, dem Schulbezirk der Grundschule Engen zugeschlagen werden, da der Hugenberg organisch eher dem Ortsetter Engen beizumessen und vom Stadtbusverkehr mit einer Haltestelle am Krankenhaus hervorragend angebunden sei.

Auch wenn es nun konsequent wäre, die Erweiterungen Hugenberg III und IV ebenfalls dem Schulbezirk der Grundschule Engen zuzuschlagen, beschäftigte sich der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS) in seiner Sitzung im November 2014 zusammen mit den beiden Schulleitungen mit dem Thema einer grund-

sätzlichen Abschaffung der Schulbezirksgrenzen. Dies würde bedeuten, dass Eltern, nicht nur aus dem Baugebiet Hugenberg, die Schule frei wählen könnten. Bisher ist hierfür ein »Antrag auf Schulbezirkswechsel« notwendig. In den vergangenen vier Jahren hatte es insgesamt 20 Anträge auf Wechsel von Welschingen nach Engen und lediglich zwei von Engen nach Welschingen gegeben. Alle Anträge waren bewilligt worden.

Aus der VKS-Sitzung heraus hatte die Verwaltung den Auftrag erhalten, die beiden Schulkonferenzen um Stellungnahmen zu bitten und weitere Daten zusammenzutragen. Zum Stichtag November 2014 gab es in Engen und den Stadtteilen 653 Kinder bis sechs Jahre, wobei auf Anselfingen inklusive Baugebiet Hugenberg 81 Kinder entfallen. Das Baugebiet Hugenberg umfasst derzeit insgesamt 35 Kinder in dieser Altersgruppe.

In der VKS-Sitzung wurde auch diskutiert, ob das Gesamtbaugelände Hugenberg nicht als schulbezirkfrei gelten und hier eine Wahlfreiheit der Eltern bestehen könnte. Generell ist das Staatliche Schulamt

Jahreshauptversammlung Hohenhewenchor zieht Bilanz

Welschingen. Die Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchores mit Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr findet am Donnerstag, 12. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Neuwahlen. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte sind herzlich eingeladen. Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis zum 10. März schriftlich und begründet bei der Vorsitzenden Katrin Brugger, Milanstraße 69/1, 78048 VS-Villingen, einzureichen.

Volksbühne Theaterfahrt nach St. Gallen

Engen. Für die Mitglieder im Ring C der Volksbühne Konstanz ist am Sonntag, 15. März, die nächste Fahrt ins Theater St. Gallen. Zur Aufführung kommt »Romeo et Juliette«, eine Symphonie dramatique (Tanz-Oper) von Hector Berlioz.

Abfahrt mit Bus ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Engen mit Halt in Singen.

Informationen bei Familie Schwanz, Vorstadt 13, Telefon 07733/5425.

GV Frohsinn Jahreshauptversammlung

Anselfingen. Die Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins »Frohsinn« Anselfingen findet am Freitag, 20. März, um 20 Uhr im Probelokal im Bürgerhaus in Anselfingen statt.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Frische oder gerauchte
Schälrippe 100 g **0,59 €**

... mit Schinken, Käse und Petersilie:

Berner Röllchen
100 g **1,69 €**

Zur Fastenzeit -
frisch und herrlich leicht:

Putenschnitzel
100 g **1,25 €**

Saftig, magere
Schinkenwurst
100 g **1,29 €**

Mit würziger Hülle:
Kräuterschinken
100 g **1,69 €**

Lecker-saftige
Käsekrainer
100 g **0,99 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Konstanz zwar der Auffassung, dass es entweder Schulbezirksgrenzen gibt oder diese aufgelöst werden, ist jedoch zu einer zeitlich befristeten Lösung bereit.

In der vergangenen Woche **beschloss der Gemeinderat** nun einstimmig, die Baugebiete Hugenberg III und IV formell dem Schulbezirk der Grundschule Engen zuzuordnen. Für die Anmeldungen des kommenden Schuljahres bis zum Schuljahr 2018/2019 (kompletter Grundschuljahrgang) sind für beabsichtigte Schulbezirkswechsel von Engen nach Welschingen aus den Baugebieten Hugenberg I bis IV zwar noch **Antragstellungen** notwendig, sie bedürfen jedoch gemäß Absprache mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt **keiner Begründung**.

Nach Ablauf dieser Übergangsphase soll das Wahlverhalten ausgewertet und dem Gemeinderat zur neuerlichen Beschlussfassung in Sachen Schulbezirksgrenzen vorgelegt werden.

Ein Wechsel eröffnet jedoch keinen Beförderungsanspruch. Dieser richtet sich weiter an die Beförderungssatzung des Landkreises.

Ein Wettlauf mit der Zeit

Stadt fordert von Landratsamt schnellstmögliche Entscheidung

Engen her. Zwei Bauvarianten für die mögliche Flüchtlingsunterkunft am »Bahnhöfle« Neuhausen stellte Stadtbaumeister Matthias Distler in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor. Einstimmig beschloss der Gemeinderat daraufhin, dem Landratsamt (LRA) eine Flüchtlingsunterkunft in einer der vorliegenden Varianten mit bis zu 80 Plätzen anzubieten, und zwar auf der Grundlage von 7 Quadratmetern Individualfläche pro Person, die erst ab kommenden Jahr gesetzlich vorgeschrieben sind. Sollte hierbei eine Variante für das LRA annehmbar sein, so soll eine Vermietung beziehungsweise Umsetzung des Projekts nur unter der Maßgabe erfolgen, dass bis zur annähernden Erfüllung der Quotierung durch die anderen Kreiskommunen der weitere innerörtliche Unterbringungsstandort in Engen nicht in Frage kommt. Der Gemeinderat will dies vom LRA mietvertraglich zugesichert haben.

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 27. Januar den Grundsatzbeschluss gefasst hatte, dem Landratsamt Konstanz ein Alternativobjekt zur Asylantenunterbringung am Standort Bahnhöfle Neuhausen anzubieten (der *HegauKurier* berichtete in Ausgabe 6 vom 4. Februar), um einen weiteren Standort (ehemaliges Hotel Sonne) in der Innenstadt zu ersetzen, den das Landratsamt in Erwägung gezogen hatte, wurden bei einem gemeinsamen Gespräch von Bürgermeister Johannes Moser und den Gemeinderats-Fraktionsprechern mit Landrat Frank Hämmerle die Eckdaten für einen Neubau besprochen. Dabei wurde im Wesentlichen festgelegt, dass sowohl die Zahl der unterzubringenden Personen, die zur Verfügung gestellte Individualfläche (nach dem Gesetz stehen jeder Person ab 1. Januar 2016 im Schnitt 7 Quadratmeter zu) sowie die Kosten für den Land-

kreis vergleichbar mit der Bestandsimmobilie in der Bahnhofstraße sein sollen.

Dort könnten laut LRA maximal 73 Personen mit durchschnittlich 6 Quadratmetern untergebracht werden, berichtete **Bürgermeister Johannes Moser**, unter der Voraussetzung von 7 Quadratmetern pro Person gar nur 60 Asylsuchende. »Aufgrund von Ausnahmegenehmigungen, die das Landratsamt in Anspruch zu nehmen gedenkt, ist aber von einer höheren Belegungszahl auszugehen«. Die Belegung des ehemaligen Badischen Hofes mit rund 65 Flüchtlingen werde im März/April erfolgen, so Moser. Mit der Unterbringung von mindestens noch einmal so vielen Flüchtlingen innerhalb von wenigen 100 Metern im ehemaligen Hotel Sonne befürchtet nicht nur der Bürgermeister die Blockierung der städtebaulichen Entwicklung in diesem sensiblen Bereich über Jahre hinaus.

Zwei mögliche Gebäudevarianten, beide in Modulbauweise, stellte **Stadtbaumeister Matthias Distler** dem Gemeinderat vor: Zum einen eine Sammelunterkunft, die eine kompaktere und wirtschaftlichere Bauweise erlaubt, zum anderen die Gruppierung mehrerer Bauten und die Unterbringung in Gruppen um einen gemeinsamen Innenbereich. »Diese Variante würde die Auflagen des Brandschutzes verringern und die Möglichkeit einer Folgenutzung verbessern«, so Distler. Da die Unterkunft bis Juli diesen Jahres zumindest in Teilen bezugsfertig sein müsse, sei eine schnellstmögliche Entscheidung des Landratsamtes unabdingbar, damit eine umgehende Ausschreibung eines Neubaus in Modulbauweise erfolgen könne.

Sollten die Verhandlungen in das Ergebnis münden, dass die Stadt die Unterkünfte errichte und an den Landkreis vermiete, betonte Distler, so könne je

nach gewählter Variante und den tatsächlichen Baukosten nicht unbedingt davon ausgegangen werden, dass über die Miete in der voraussichtlichen Nutzungsdauer des LRA das Objekt refinanziert werden könne. Auch wenn die Höhe der Baukosten derzeit noch nicht feststeht, wurde für das laufende Jahr ein Betrag von 960.000 Euro in den Haushaltsplan eingestellt.

»Damit, dass wir als Kommune mit dem Landratsamt über den Bau einer Flüchtlingsunterkunft verhandeln, betreten wir Neuland und geben ein politisches Signal«, stellte **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner** fest. Die Bauvarianten könnten mit dem ehemaligen Hotel Sonne in der Qualität deutlich konkurrieren, so Steiner. »Wir agieren und müssen nicht reagieren«, betonte **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz**, »und gehen trotz des Kostenrisikos offensiv an die Sache ran«.



**IHR ZG RAIFFEISEN MARKT
MÜHLHAUSEN IST WIEDER
FÜR SIE DA!**

Ab dem 6. März 2015 mit ausgewähltem Sortiment

NUR AM 6. MÄRZ
**10% AUF
DAS GESAMTE
SORTIMENT**

Jeder Kunde erhält ein kleines Präsent

Sie finden uns vorübergehend im benachbarten Raiffeisen Baucenter.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Mühlhausen · Bleuelhag 1 · Tel. 07733 94888-19

www.zg-raiffeisen.de

ZG Raiffeisen
Markt

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Volkshochschulnachrichten

1. Semester 2015

- seit 3. März: Ganzkörpermobilisation, 8.30 Uhr
Großsporthalle
- seit 3. März: Ganzkörpermobilisation, 9.30 Uhr
Großsporthalle
10. März: Zumba Fitness, 18.45 Uhr Großsporthalle
17. März: Französisch Conversation B2, 18.30 Uhr
Gymnasium
16. Juni: Italienisch A1, Schnupperkurs & Städtepartnerschaft, 17 Uhr Gymnasium
31. Juli: Schwimmkurs für Kinder, 10 Uhr,
Schwimmbad
31. Juli: Schwimmkurs für Kinder, 11 Uhr,
Schwimmbad
31. Juli: Schwimmkurs für Kinder, 12 Uhr,
Schwimmbad

Rechtzeitige Anmeldung bitte an die VHS-Hauptstelle Singen oder VHS-Außenstelle Iris Drexler, Petersfelsstraße 15, Engen, Telefon und Fax 07733/5880 oder E-Mail iris-drexler@web.de

Anrührender historischer Roman

Heidi Knoblich stellt »Winteräpfel«
am 13. März in Stadtbibliothek vor

Engen. Für Freunde volkstümlicher Literatur veranstalten die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr eine Autorenlesung mit Heidi Knoblich. Die Autorin stellt ihren historischen Roman »Winteräpfel« über das Leben der »Feldberg-Mutter« Fanny Mayer vor. Karten gibt es im Vorverkauf zu 7 Euro (Abendkasse 9 Euro) in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733/501839 (Öffnungszeiten: Di, Sa 10 bis 12 Uhr sowie Mi, Do, Fr 15 bis 18 Uhr).

Es ist die Geschichte einer zu- lässt die Autorin vergangene packenden Frau, die ihrer Zeit Zeiten überaus lebendig werden immer einen Gedankenschritt voraus war und ihre Träume den.

Das Buch »Winteräpfel« ist verwirklichte, und es ist eine versehen mit einigen sehr alten Geschichte vom Leben und Fotos von den Anfängen des Überleben im Hochschwarzwald um 1900 vor dem Hintergrund zur besseren Einordnung der entstehenden Fremdenverkehrs und Skisports, der Handlung in die Sozialgeschichte und mit Worterklärungen, die nicht nur eine durch Fanny Mayers Initiative Übersetzung von alemannischen auf dem Feldberg seinen Anfang nahm. Mit fast übermenschlicher Energie fügt sie sondern auch einen Einblick in sich in das ihr aufgedrängte die damalige Lebensweise geben. Schicksal, wendet es zum Besten und wird als »Feldberg-Mutter« weit über die Landesgrenzen hinaus zum Sinnbild Schwarzwälder Gastlichkeit. Sie macht sich den Winter zum Freund und den Feldberger Hof zum Nabel der Welt.

In ihrer Buchpräsentation verwebt Heidi Knoblich auf sehr charmante Art dramatische Passagen ihres Romans mit amüsanten Anekdoten aus ihrem eigenen und aus Fanny Mayers Leben. Es geht um eingeschneite Schwarzwälder, verirrte Springerle und Linzertorten, vermeintliche Millionäre und Tee trinkende Engländer und um einen französischen Koch mit einem Rucksack voller Winteräpfel. So

Senioren Bittelbrunn Nach Aach

Bittelbrunn. Am Dienstag, 10. März, treffen sich die Senioren Bittelbrunn um 14.30 Uhr an der Petersfelshalle zur gemeinsamen Abfahrt nach Aach ins Gasthaus »Löwen« zu einem gemütlichen Nachmittag. Gäste sind herzlich willkommen.

Das Buch »Winteräpfel« ist versehen mit einigen sehr alten Fotos von den Anfängen des Skisports, einem Zeitspiegel zur besseren Einordnung der Handlung in die Sozialgeschichte und mit Worterklärungen, die nicht nur eine Übersetzung von alemannischen Ausdrücken und Versen, sondern auch einen Einblick in die damalige Lebensweise geben.

Die Autorin Heidi Knoblich wurde unterhalb des Feldbergs in Zell im Wiesental geboren. Sie veröffentlichte zahlreiche Romane, Drehbücher und Bühnenstücke, Hörspiele, Kurzgeschichten und Gedichte. Außerdem verfasste sie Beiträge in Alemannisch für den SWR, für den sie auch Sendungen moderiert.

2004 wurde Heidi Knoblich mit der Johann-Peter-Hebel-Medaille der Muettersprachgesellschaft Hegau ausgezeichnet.

Die Engener Buchhandlung am Markt ist bei der Lesung mit einem Büchertisch vertreten.

Weitere Infos unter www.engen.de und www.foerderverein-stabi-engen.de.

Bürgerhaus Anseltingen Kleider-/ Spielzeugbörse

Anseltingen. Am Samstag, 7. März, findet von 11 bis 12.30 Uhr eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse mit Bewirtung im Bürgerhaus Anseltingen statt. Einlass für Schwangere ist ab 10.30 Uhr.

GARTEN SK KRAFFT

- Gartenpflege und Gartenbau mit über 10 Jahren Erfahrung
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Neu- und Umgestaltung von Außenanlagen

Ihr Garten wird es Ihnen danken!

- Baum, Strauch oder Staude
- Beton und Naturstein
- Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Planung und Beratung
- Winterdienst, Rasenpflege
- Baumfällung in allen Lagen

Tel.: 0 77 33 - 982 89 77 • Mobil 01 52 - 53 15 43 25

Jetzt Kundendienst

Bringen Sie jetzt Ihren Rasenmäher, Rasentraktor und sonstige Geräte zur Inspektion

- Reparatur aller Fabrikate
- Große Auswahl an Neu- und
- Gebrauchtmaschinen

Abholung auf Wunsch - **Rufen Sie an!**

Agrar-, Forst- und Gartentechnik

Former

Manfred Former
Richard-Stockler-Straße 10c · 78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 07733-8066 · Fax 7238

Angebot von Do., 05.03. bis Mi., 11.03.2015

Schw.-Hals - ideal als Braten oder als Steak geschnitten	100 g -,89 €
Paprikalyoner - mit viel frischem Paprika	100 g -,89 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g -,79 €
Zeppelinkäse - 50 % Fett i. Tr.	100 g 1,49 €

Wochenendknüller Do., 05.03. - Sa. 07.03.15

Pan. Schw.schnitzel, vom Rücken geschn. 100 g nur -,99 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 05.03. Tessiner Steak, Zwiebelrahmschnitzel, mediterrane Kartoffelpfanne, Semmelknödel, Blumenkohl, Salatauswahl

Fr., 06.03. Bolognese Soße, pan. Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Spagetti, Rosmarinkaroffeln, Brokkoli, Salatauswahl

Mo., 09.03. Zarter Kalbsbraten, Currywurst, Pommes, Butternudeln, Zuckerschoten, Salatauswahl

Di., 10.03. Geschnetzelte Leberle, gegrillter Schweinebauch, Bratkartoffeln, Schupfnudeln, Speckbohnen, Salatauswahl

Mi., 11.03. Asiat. Schnitzelpfanne, Cordon bleu, Boullionkartoffeln, Kroketten, Schwarzwurzeln, Salatausw.

Super-Knüller am Dienstag, 10.03.15

Schweinekotelett, mager 100 g nur -,79 €

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/8426

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN...

Ferienbetreuung 2015

Schulferien sind

Osterferien: 30.03. bis 10.04.2015

Pfingstferien: 25.05. bis 05.06.2015

Sommerferien: 30.07. bis 11.09.2015

Herbstferien: 02.11. bis 06.11.2015



Bitte nehmen Sie die verbindliche Anmeldung direkt in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vor

Kinderbetreuung in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien

Folgende Termine können angeboten werden:

Kindergarten Sonnenuhr:

Osterferien: 30.03. - 01.04. u. 07.04. - 10.04.

Pfingstferien: 26.05. - 05.06.

Sommerferien: 31.08. - 11.09.

Herbstferien: 02.11. - 06.11.

Kindergarten Anselfingen:

Osterferien: 30.03. - 02.04. und 07.04. - 10.04.

Pfingstferien: 01.06. - 05.06. n. Absprache

Sommerferien: 30.07. - 07.08. und 01.09. - 11.09.

Herbstferien: keine

Kindergarten Welschingen:

Osterferien: 07.04. - 10.04.

Pfingstferien: 01.06. - 03.06.

Sommerferien: 03.08. - 14.08.

Herbstferien: 02.11. - 06.11.

Kinderhaus Glockenziel:

Oster-, Pfingst- u. Sommerferien nach Absprache

Sommerferien: 25.08. - 11.09.

Herbstferien: nach Absprache

Kindergarten St. Martin:

Osterferien: 30.03. - 01.04. und 07.04. - 10.04.

Pfingstferien: 26.05. - 29.05. und 01.06. - 06.06.

Sommerferien: 03.08. - 07.08. und 01.09. - 11.09.

Herbstferien: 02.11. - 06.11.

Kindergarten St. Wolfgang:

Oster-, Pfingst- u. Sommerferien nach Absprache

Osterferien: 30.03. - 02.04. und 07.04. - 10.04.

Pfingstferien: 26.05. - 29.05. und 01.06. - 03.06.

Sommerferien: 03.08. - 06.08. und 01.09. - 11.09.

Herbstferien: 02.11. - 06.11.

Liebe Eltern von Kindergarten- und Grundschulkindern,

Auch in diesem Jahr wird in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien eine Ferienbetreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern (1. bis 4. Klasse) für berufstätige Eltern angeboten. In jeder beteiligten Einrichtung können im Rahmen des normalen Kindergartenangebots (Tagesablauf) täglich maximal bis zu 10 Kinder betreut werden, solange in den einzelnen Kindertageseinrichtungen freie Kapazitäten vorhanden sind.

Damit die Planung in den einzelnen Einrichtungen rechtzeitig erfolgen kann, sind die Anmeldungen bis spätestens 2 Wochen vor Ferienbeginn vorzunehmen. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nicht zurückgezogen werden.

Eine Ferienbetreuung kann in den Kindergärten Anselfingen, Welschingen, St. Martin, St. Wolfgang und Sonnenuhr angeboten werden. Aufgrund der Belegungsentwicklung im Kinderhaus Glockenziel kann dort nur teilweise eine eingeschränkte Betreuung nach Absprache angeboten werden.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 30 Euro für die Betreuung in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten oder Halbtagesgruppen und 60 Euro für eine Betreuung in Regelgruppen und Ganztagesgruppen. Eine tageweise Nutzung der Ferienbetreuung in den einzelnen Einrichtungen kann aus erzieherischen und organisatorischen Gründen nicht angeboten werden. Falls Betreuungszeiten infolge Krankheit des Kindes oder aus sonstigen Gründen nicht genutzt werden können, führt dies nicht zu einer Minderung bzw. Erstattung der Kostenpauschale. Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Martina Berner, Telefon 07733 502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, Bürgerbüro, Marktplatz 4.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

● präzise ● schnell ● staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen



Kopier- + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
mail: info-kommunal@t-online.de

Wir kopieren

und
laminieren
auch
Plakate

kopieren ... kopieren

Copy-Shop

Copy-Shop

Wichtige Impulse gesetzt

Bisheriger Jugendgemeinderat wurde verabschiedet

Engen her. Der Verpflichtung des neu gewählten Jugendgemeinderates ging in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Verabschiedung von bisherigen Jugendgemeinderätinnen und -räten voraus. »Sie waren ein sehr aktives Gremium«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser das große ehrenamtliche kommunalpolitische Engagement und blickte auf das Wirken des ausscheidenden Jugendgemeinderates (JGR) zurück: »Sie haben in der vergangenen Legislaturperiode wichtige Impulse gesetzt und vieles auf den Weg gebracht«.

»Ein großes Projekt des scheidenden Jugendgemeinderates war die Realisierung einer Skateranlage an der Neuen Stadt-

halle«, hob Moser die Mitwirkung der Jugendlichen nicht nur an der Konzeption der Anlage hervor. Bei der Eröffnung des Skaterparks am 2. Oktober 2014 habe der Jugendgemeinderat unter dem Motto »Zeig, was Du kannst auf Board und BMX« einen Wettbewerb veranstaltet, rief der Bürgermeister in Erinnerung. Ein Basketballfeld und ein Bolzplatz sowie eine »Chillarea« als Treffpunkt vervollständigen den Park.

»Der Jugendgemeinderat war außerdem für die Anbringung einer Beleuchtung an der Bushaltestelle am Bildungszentrum verantwortlich und erreichte hiermit eine sichere und hellere Umgebung«, lobte Moser. Des Weiteren werde es nun auch einen neuen Jugend-

treff geben, der durch den JGR ins Leben gerufen worden sei, zudem habe das Gremium die Stadtjugendpflege beim Flow Festival tatkräftig unterstützt und auch beim Kinderflohmärkte des Engener Altstadtfestes mitgewirkt.

»Sie waren sehr gute Interessenvertreter der Jugend«, verabschiedete sich Bürgermeister Johannes Moser von Sven Müller (Vorsitzender), Sarah Herr (stellvertretende Vorsitzende), Hanna Sigwart (stellvertretende Vorsitzende), Olinda Heinze (stellvertretende Protokollführerin), Ann-Christin Fink (Medienreferentin), Chiara de Luca (Medienreferentin) und Felix Köchel (Kassenwart) mit Urkunden und einem kleinen Quizspiel.



Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung fand die Verabschiedung der bisherigen Jugendgemeinderätinnen und -räte sowie die Verpflichtung der neun Mitte Januar gewählten neuen Mitglieder des jugendpolitischen Gremiums statt. Mit der Formel »Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt und seiner Ortsteile gewissenhaft zu wahren und das Recht ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern«, von Karen Bieler in Vertretung für alle Mitglieder gesprochen, wurden die Jugendgemeinderätinnen und -räte in ihre neue Aufgabe verpflichtet. »Es gibt nur wenige Gemeinden mit einem Jugendgemeinderat«, betonte Moser. »Wir sind stolz darauf, in unserer Stadt Jugendliche zu haben, die sich kommunalpolitisch engagieren wollen«. Unser Bild zeigt (von links) die verabschiedeten JugendgemeinderätInnen Sarah Herr, Chiara De Luca, Olinda Heinze, Sven Müller und Hanna Sigwart (Ann-Christin Fink und Felix Köchel fehlen) sowie die neuen JugendgemeinderätInnen Karen Bieler, Marcel Maier, Verena Haufe, Johannes Lohrer, Mingqi Wang, Stefanie Sartena, Alexandra Schwarz, Lukas Leiber und Johannes Buser. Bürgermeister Johannes Moser zeigte sich sehr erfreut über den Fortbestand des Jugendparlaments.

Frauenhock Besuch im Städtischen Museum

Engen. Am Donnerstag, 12. März, wird der Engener Frauenhock um 19:30 Uhr das Städtische Museum in der Klostergasse besuchen und dort mit der Museumspädagogin Gabriele Schlenker im Rahmen einer abendlichen Führung in die aktuelle Ausstellung von Nicole Bold »In der Natur des Lichts« eintauchen. Da der Besuch am 26. Februar krankheitsbedingt kurzfristig ausfallen musste, wird er nun nachgeholt.

Die Museumspädagogin wird die Betrachterinnen durch die sinnliche tiefgründige Bildwelt der Künstlerin führen. Zur aktuellen Jahreszeit ist der Bedarf nach leuchtenden warmen Farben groß, deshalb ist der Besuch dieser Ausstellung eine schöne Möglichkeit, die Vorfreude auf das Frühjahr zu erwecken. Die Bilder wirken wie Erinnerungen an Landschaften, transparente kontrollierte Verläufe, Schicht auf Schicht übereinander. Nicole Bold, gebürtig aus Überlingen, studierte in Stuttgart, lebt heute in Biberach.

Alle Frauen, die sich für das Thema interessieren und einen anregenden Abend mit anderen Frauen verbringen möchten, sind herzlich zum Frauenhock, einem offenen Treff, eingeladen.

Arbeiterwohlfahrt Mitgliederversammlung

Engen. Die Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Engen, findet am Mittwoch, 11. März, um 14 Uhr in der Begegnungsstätte statt und nicht, wie im Veranstaltungskalender versehentlich bekannt gegeben, am Donnerstag, 12. März.

Flohmarkt

Sa. 07.03.2015

Engen

Neue Stadthalle - 9-17 Uhr
Anmeldung erforderlich,
Münzer Veranstaltungen,
Tel. 0152-07705743

Bild: Hering

Partnerschaftsplatz bleibt umstrittenes Thema

Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des Stadthallen-Vorplatzes beschlossen

Engen her. Sie haben beinahe schon das Potential, zu einer »unendlichen Geschichte« in Engen zu werden, die Diskussionen im Gemeinderat und im Technischen Ausschuss um einen Partnerschaftsplatz. Seit mehr als zweieinhalb Jahren geht es zwischen den Fraktionen hin und her, Anträge wurden gestellt, Platzvarianten vorgeschlagen und wieder verworfen, ein Hinweisschild mit Angabe der Entfernung zu Engens Partnerstädten wurde vorerst beim Kriegerdenkmal aufgestellt. Und auch in der jüngsten Gemeinderatssitzung kam es zu keinem Konsens. Zwar beschloss die Ratsrunde einstimmig, dass der Status Quo mit dem Schilderbaum am Platz beim Kriegerdenkmal beibehalten werden soll, mit elf Ja-Stimmen gegen das achtfache Nein der CDU-Fraktion beauftragte der Gemeinderat jedoch die Verwaltung, bei der Neuen Stadthalle einen Wettbewerb zur künstlerischen Platzgestaltung zum Thema Städtepartnerschaft/Europa vorzubereiten.

In einer Gemeinderatssitzung im Juni 2012 hatte alles seinen Anfang genommen, als der Partnerschaftsbeauftragte Ulrich Scheller angeregt hatte, ob es im Hinblick auf das 15-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Pannonhalma im Jahr 2013 möglich wäre, einen Partnerschaftsplatz einzurichten, der den Namen Pannonhalma Triport Mon(neglia)E(ngen)-Platz tragen sollte. In der Folge wurden der Platz bei der Trafostation am Felsenparkplatz, der Alte Stadtgarten und das Kriegerdenkmal als mögliche Standorte diskutiert. Als zu erkennen war, dass im Gemeinderat keine Einigkeit erzielbar war, erachtete Bürgermeister Johannes Moser die Einbeziehung der Bevölkerung als geboten. Einig war sich der Gemeinderat aber, dass eine Entscheidung für einen Standort für den Partnerschaftsplatz, wenn nicht unbedingt einstimmig, so doch möglichst mit großer Mehrheit getroffen werden sollte. Auf den vom Bürgermeister im Frühjahr 2013 erfolgten Aufruf in der Bevölkerung zeigte sich keine nennenswerte Resonanz. Aufgrund der Dringlichkeit im Hinblick auf die Feierlichkeiten mit Pannonhalma wurde dann Anfang Mai 2013 mit den Fraktionssprechern und dem damaligen Vertreter der SPD auf Biten des Partnerschaftsbeauftragten Scheller am Kriegerdenkmal ein Schilderbaum aufgestellt und im Beisein der ungarischen Freunde feierlich enthüllt.

Als eine weitere Beratung in Sachen Partnerschaftsplatz in der Gemeinderatssitzung Anfang Juli 2013 auf Antrag der UWV-Fraktion vertagt wurde,

bat Bürgermeister Moser die Fraktionen, sich überfraktionell zu beraten und erst bei einer möglichen Einigung wieder auf die Verwaltung zuzukommen. In der Gemeinderatssitzung Mitte September 2013 stellte die UWV-Fraktion den Antrag, den Vorplatz der Neuen Stadthalle offiziell als weitere Alternative in Betracht zu ziehen, und unterbreitete Mitte November Ideen zur Gestaltung.

Nachdem die UWV-Fraktion Anfang November 2014 die Wiederaufnahme der Beratungen gewünscht hatte, fand eine Besprechung zwischen dem Bürgermeister und den beiden Fraktionssprechern statt, bei der keine Einigkeit erzielt werden konnte, jedoch beschlossen wurde, den Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« noch einmal formal um eine Stellungnahme zu bitten. Aus dieser wurde deutlich, dass es dem Verein nicht um ein »entweder unten bei der

Neuen Stadthalle oder oben im Alten Stadtgarten« gehe, sondern um ein »sowohl als auch«. Begründet wird dies damit, dass bezüglich des Standortes beim Alten Stadtgarten die Europafreundlichkeit der Stadt Engen einem breiteren Publikum, zum Beispiel bei Stadtführungen, bewusst würde. Für eine weitere Umsetzung oder Platzgestaltung in Richtung Städtepartnerschaften/Europa bei der Neuen Stadthalle sprächen die vielen dortigen Aktivitäten im Rahmen von Partnerschaftsfeierlichkeiten (Ankunft, Abfahrt, Jubiläumsabend und Ähnliches), so der Verein.

»Wir halten es für unrealistisch, dass ein Platz, der erst kürzlich fertig wurde, jetzt wieder neu gestaltet wird«, betonte CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz. UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner bedauerte, »dass wir keinen Kompromiss oder Konsens gefunden haben«.

Öffentliche Führungen

»Maria Anna Rund - Hausiererin und Knochensammlerin«

Am **Dienstag, 17. März**, findet um 18 Uhr die öffentliche Erlebnisführung »Maria Anna Rund - Hausiererin und Knochensammlerin« statt. Maria Anna Rund stammt aus dem Kriegerdenkmal und muss sich im Jahr 1876 zur Zeit der Hungersnöte, der Auswanderungspolitik und der Badischen Revolution behaupten. Sie ist eine Frau, die trotz bitterer Armut, Heiratsbeschränkungen, unehelichen Kindern und der drohenden Abschiebung nach Amerika, aufrecht durch ihr Leben hinkt. Treffpunkt ist auf dem Felsenparkplatz beim Wasserrad. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person. Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 13. März**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 8 Euro/Person. Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.



Mit den Stimmen der Fraktion der Unabhängigen Wählervereinigung Engen (UWV) wurde die Verwaltung in der letztwöchigen Gemeinderatssitzung beauftragt, bei der Neuen Stadthalle einen Wettbewerb zur künstlerischen Platzgestaltung zum Thema Städtepartnerschaft/Europa vorzubereiten. Bild: Hering



Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Eröffnung mit großem Fest

Engen. Der im April 2013 gegründete Verein »Oldtimer- und Fahrzeugmuseum Engen« eröffnet nach einem rund einjährigen Intermezzo in einem gemieteten Objekt jetzt sein endgültiges Museum: Am kommenden Samstag, 7. März, öffnen sich die Türen des renovierten bisherigen Autohauses an der Hegaustraße. Das Oldtimer- und Fahrzeugmuseum ist am Eröffnungswochenende am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Renovierungsarbeiten gingen dank der vielen tatkräftigen Mitglieder schneller als geplant voran, so dass bereits jetzt eröffnet werden kann. Zwar gibt es bei einem Projekt wie diesem auch nach der Eröffnung immer noch etwas zu tun - ein Grund mehr für die Besucher wiederzukommen, um sich immer wieder neue Dauer- und Sonderausstellungen anzuschauen.

Übrigens stammten bisher nahezu alle ausgestellten historischen Fahrzeuge - Motorräder, Automobile und Sonderfahrzeuge - aus dem Privatbesitz der Vereinsmitglieder. Diese freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucher.

Äußerst erfolgreich waren die beiden Engener Teams bei der Seegefrörne Oldtimerrallye am vergangenen Wochenende. Sie erreichten die Plätze 1 und 3 und brachten damit den Titel »Hauptstadt im Oldtimerland Bodensee« nach Engen. Platz 2 ging an das Team von Singen. Die beiden Fahrer Christian Suhr (Zweiter von links) und Matthias Distler (rechts) nahmen zum ersten Mal an einer Oldtimerrallye teil. Mit seinem Beifahrer Alex Emminger (links) konnte Suhr bei den 14 Wertungsprüfungen mit seiner Volkswagen Transporter Doppelkabine auf den dritten Platz fahren. Das Gewinnerteam mit Matthias Distler am Steuer seines BMW 635i und Beifahrer Matthias König (Zweiter von rechts) freut sich zusammen mit den Vereinskollegen vom Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein Engen über den Pokal, das Ortsschild mit dem errungenen Titel. »Das kommt gerade richtig zur Eröffnung unseres Museums am kommenden Samstag«. Matthias Distler will dort sein Siegerauto zeigen: »Das wird nicht mal gewaschen bis dahin!«. Insgesamt starteten rund 50 Teams bei gemischtem Wetter auf die über 300 Kilometer lange Strecke entlang des Bodensees. Bei der Wertungsprüfung am Oldtimermuseum Engen (rechtes Bild) mussten die Teilnehmer schätzen, wie sie einen VW Käfer korrekt auf einem Pkw-Anhänger abzustellen haben. Bilder: Oldtimer- und Fahrzeugmuseumsverein

Förderverein Stadtbibliothek Jahres- versammlung

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen lädt am Montag, 16. März, um 20 Uhr zu seiner Jahresversammlung in die Stadtbibliothek, Hauptstraße 8, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Vorstandswahlen und eine Vorschau auf 2015. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis 7. März an kontakt@foerderverein-stabi-engen.de einzureichen.

Schwarzwaldverein Geologische Exkursion

Engen/Hegau. Im Rahmen der Wanderakademie führt der Schwarzwaldverein Singen am Samstag, 14. März, eine geologische Exkursion am Galgenberg durch.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus Bohlingen. Nähere Informationen können beim Organisator Hans-Jörg Baumann unter Tel. 07731/42395 eingeholt werden.

Kostenfrei und neutral Energieberatung Rheuma-Liga Gesprächskreis

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten. Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 16. März.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Der Jahrgang 1954 Engen trifft sich am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr zum Stammtisch in der »Vinothek Gebhart«.

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE



VW NEW BEETLE TSI/Design

118 kw/160 PS, 1.390 cm³,
20.350 km, EZ 26.10.2012,
HU/AU 03/2017

Longlife-Service, Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, Chromleisten an Seitenfenstern, Chromfassung Lufteinlass, Blinkleuchte in Außenspiegel integriert, Nebelscheinwerfer mit statischem Kurvenlicht, Tagesfahrlicht, 12 Monate PerfectCar, Gebrauchtwagen-garantie inkl. ... uvm.

NEUPREIS: 26.831.-
ERSPARNIS: 7.931.-

BARZAHLUNGSPREIS:
18.900.-

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 07733/505010
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Forstwirt Norbert Heim beim Umsägen der befallenen Eschen. Das rechte Bild zeigt eindrücklich eine bereits abgestorbene Esche.

Kahlschlag in der Spöck

Eschentriebsterben bereitet große Sorgen

Engen her. Sie wirkt fremd und wenig ästhetisch, die Kronenteile oder auch der ganzen vergangenen Tagen am Mittelweg im Stadtwald Engen, Walddistrikt Spöck, entstandene Kahlschlagsfläche. Die Blöße im Wald ist das Werk eines neuartigen Pilzes an der Baumart Esche: Die Bäume sind vom Eschentriebsterben befallen. Fatal ist, dass die befallenen Bäume erst rund zehn Jahre alt sind und keinerlei Ertrag bringen, vielmehr für das Umsägen der etwa 8 Meter hohen Bäume Kosten aufgewendet werden mussten.

»Die Entscheidung für das Umsägen der Eschen wurde im Juli 2014 getroffen, nachdem dort die Belaubung als völlig unzureichend eingestuft worden war und mit einem raschen Absterben gerechnet werden musste beziehungsweise zahlreiche Bäume schon abgestorben waren«, berichtete der Engener Forstrevierleiter Thomas Hertrich im Gespräch mit dem *Hegaukurier*.

Das Umsägen ergab dann tatsächlich die bereits bekannten Schadbilder. Die relativ neue Krankheit, die der Baumart Esche lebensbedrohende Schwierigkeiten macht, ist eine Pilzerkrankung, die viele Eschen zum Absterben bringt. »Zu Beginn des Befalls werden die jüngsten Triebe im Sommer

welk, später sterben teilweise und wenig ästhetisch, die in Kronenteile oder auch der ganzen vergangenen Tagen am Mittelweg im Stadtwald Engen, Walddistrikt Spöck, entstandene Kahlschlagsfläche. Die Blöße im Wald ist das Werk eines neuartigen Pilzes an der Baumart Esche: Die Bäume sind vom Eschentriebsterben befallen. Fatal ist, dass die befallenen Bäume erst rund zehn Jahre alt sind und keinerlei Ertrag bringen, vielmehr für das Umsägen der etwa 8 Meter hohen Bäume Kosten aufgewendet werden mussten.

Auch in der Spöck sind diese Schadbilder an fast allen Eschen zu finden. Seit 2008 ist dieser Pilz in Baden-Württemberg bekannt. In nördlicheren Teilen Deutschlands trat der Schaden schon früher auf, weshalb dort auch längere Beobachtungen im Krankheitsverlauf vorliegen. Die Aussichten für die Esche sind nach dem bisherigen Krankheitsverlauf und den Erfahrungen, beispielsweise in Mecklenburg-Vorpommern, trostlos. Eine Erholung oder Wiedergenesung kann nirgends beobachtet werden. Den Prozentsatz von anscheinend bisher resistenten Eschen stuft die Forstwissenschaft bei etwa 1 Prozent ein.

Festgestellt wurde, dass auf frischen, im Fachjargon »frischen« Standorten die Überlebensrate noch schlechter ist als auf eher trockenen Böden, gerade auf frischen bis gar nasen Standorten wird die Esche aber wegen ihres Wurzelwerks und ihrer Nässeverträglichkeit dringend gebraucht.

Weitere Motorsägelehrgänge

Angebot des Kreisforstamts

Hegau. Das Kreisforstamt bietet auf Grund der starken Nachfrage am Forststützpunkt Tengen zwei weitere Motorsägelehrgänge an. Der Lehrgang ist zweitägig, hat zertifizierte Inhalte und kostet für Privatpersonen 120 Euro, für Privatwaldbesitzer 40 Euro. Die wesentlichen Inhalte des Lehrganges sind: Aufbau und Funktion der Motorsäge, Arbeitssicherheit, Schneidetechnik, Wartung und Pflege der Motorsäge sowie praktische Übungen im Wald.

Termine: Freitag/Samstag, 13./14. März und 27./28. März; freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 15 Uhr.

Anmeldung beim Kreisforstamt in Radolfzell, Tel. 07531/800-2126 oder unter birgit.kreutz@LRAKN.de. Fachliche Fragen beantwortet Hr. Ritter, Stützpunktleiter, Tel. 0175/7247921.

Technologieberatung / Patentinformation

18. März, 14 bis 18 Uhr



- schneller Zugriff auf neue technische Ideen, Lösungen, Produkte, Verfahren
- Markt-Trends / Innovationen aufspüren
- Technisches Wissen / Technologien für jeden zugänglich machen
- Fachwissen praxisbezogen erwerben und vergrößern mit fachkundiger Anleitung
- Qualifizierte Recherche in Internet-Datensammlungen selbst durchführen
- Informationen zu Patenten

Dipl.-Ing. Edgar Richter berät Sie kostenlos in Engen, Hauptstraße 13 (Blaues Haus). Anmeldung bis 16. März unter Tel. 07733/502-212 oder an PFreisleben@engen.de

Übrigens ...

... stand am Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung eine **Gedenkminute** für die Opfer des verheerenden Bombenangriffs auf die Stadt Engen vor 70 Jahren. Die Bomben der Alliierten regneten am 22. Februar 1945 um die Mittagszeit auf Engen nieder und galten eigentlich dem strategisch wichtigen Bahnhof. Sie verfehlten jedoch größtenteils ihr Ziel und trafen stattdessen den Bereich der Breite Straße, Boelcke- und Schützenstraße. Bei einer weiteren Angriffswelle wurden Häuser im Altdorf in Mitleidenschaft gezogen. »31 Bürger wurden getötet und viele weitere verletzt«, erinnerte Bürgermeister Johannes Moser. 14 Gebäude seien total zerstört worden, 30 hätten schwere Schäden aufgewiesen und 80 Häuser seien leicht bis mittelstark beschädigt worden. »Am 21. April erfolgte erneut ein Luftangriff auf Engen, bei dem es drei Tote und mehrere Verletzte gab«, berichtete Moser, bevor sich Gemeinderat und Zuhörer zum Gedenken von den Plätzen erhoben.

Gabriele Hering

Der faszinierende Stepptanz Irlands

»Dance Masters! Best of Irish Dance«
am 20. März in Engen

Engen. Nach der erfolgreichen Tournee 2013/2014 sind »Dance Masters! Best of Irish Dance« wieder auf der Bühne. Die irischen Meistertänzer und Musiker werden am 20. März um 20 Uhr in Engen in der Neuen Stadthalle eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre präsentieren - irisch frisch und lebensfroh.

»Dance Masters!« erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Stepptänzerinnen und Stepptänzer zeigt in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Stepptanzes. Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten »clicks«, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder. Traditionelle irische Musik (live gesungen und gespielt) und stimmungsvolle Bilder der Grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen.

In den vergangenen Jahren haben die »Dance Masters!« in Deutschland bei weit mehr als 300 Shows Zehntausende von Besuchern begeistert - und die Nachfrage nach dieser beeindruckenden Irish Dance-Show hält unvermindert an. Eine ausgezeichnet inszenierte Show,

die traditionelle Elemente und modernes Entertainment perfekt verbindet und allabendlich wahre Begeisterungstürme auslöst. Die zusätzliche Live-Übertragung der Tänzer auf eine große Video-Leinwand erhöht das Erlebnis.

In jeder deutschen Tourneestadt stehen jeweils 16 limitierte VIP-Arrangements zur Verfügung (nur auf www.resetproduction.de zu buchen!). Ein VIP-Komplettpaket beinhaltet einen Sitzplatz in der jeweiligen Preiskategorie, ein Willkommensgetränk, ein Begrüßungspräsent (Überraschung), ein Erinnerungsgeschenk (VIP-Pass mit Lanyard), ein Tourneeposter, kostenfreie Garderobe, separaten Einlass sowie »Meet & Greet«. Aufpreis zum regulären Ticket 50 Euro, erhältlich in jeder Kategorie.

Tickets gibt es frei Haus nur auf www.resetproduction.de und unter Tel. 0365/5481830 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region ab 34,90 Euro. Für Kinder von sieben bis 12 Jahren 10 Euro ermäßigt je Ticket, Gruppen ab zehn Personen 5 Euro ermäßigt je Ticket.



Mit ihrem Programm »Dance Masters! Best of Irish Dance« werden die irischen Meistertänzer und Musiker am 20. März um 20 Uhr in Engen in der Neuen Stadthalle die Geschichte des faszinierenden Stepptanzes Irlands darstellen.



**PHOTO
STUDIO
POST**

Inh. Susanne Post

Hauptstraße 13
78234 Engen
tel : 07733/5412

Passfotos 9,99 €



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

Aktionswochen

Hausmacher Dosenwurst

Auf versch. Sorten in 125, 200 und 400 g Dosen erhalten Sie

10 % Rabatt

Angebot gültig vom 05.03.2015 - 14.03.2015

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

DRK-Altersabteilung Beisammensein

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am Montag, 9. März, um 14.30 Uhr in der »Vinothek Gebhart« zu einem gemütlichen Beisammensein.

Modellbahnfreunde Basteltreff

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich am Samstag, 7. März, um 14 Uhr zum Basteln in der Schule in Mühlhausen.

Maschinenring Mitglieder- versammlung

Hegau. Am Donnerstag, 5. März, 20 Uhr, findet im Pfarrgemeindehaus in Singen-Beuren die Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz statt.

Nach den Regularien des Vereins hält Martin Gehring, Experte für Straßenverkehr, Neuburg, ein Referat zum Thema »Landwirtschaft im Straßenverkehr«. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

Narrenzunft Engen Häsrückgabe- termine

Engen. Die Narrenzunft Engen bietet folgende Termine für die Häsrückgabe für Hansele- und Blaufärberhäser beziehungsweise zur Verlängerung der Verträge in der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang, mittlerer Eingang, an: Samstag, 14. März, von 9.30 bis 12 Uhr für Hanselehäser sowie von 14 bis 15.30 Uhr für Blaufärberhäser. Ein weiterer Termin für die Rückgabe von Hanselehäusern findet am Samstag, 21. März, von 13.30 bis 16 Uhr statt.

Bei der Rückgabe ist der Reinigungsbefugte für das jeweilige Häs mitzubringen. Weitere Termine wird es auch dieses Jahr nicht geben. Bei versäumter Verlängerung ist dann ein Neuvertrag erforderlich, was den Verlust der Kautionsurkunde zur Folge hat.

Narrenzunft-Frauen Hock

Engen. Die Spöckwieble sowie die Frauen der Narrenzunft, der Hansele- und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 6. März, um 18 Uhr in der »Vinothek Gebhart« zu einem gemütlichen Hock.

Narrenzunft Rolli Häsrückgabe

Welschingen. Die Häsrückgabe für alle Hästräger der Narrenzunft Rolli findet heute, Mittwoch, 4. März, von 18:30 bis 20 Uhr statt. Bitte auf Vollständigkeit und Sauberkeit achten.

Wechsel in der Führungsspitze

Bittelbrunner Abteilungswehr zog Bilanz

Bittelbrunn eb/her. »Die Abteilung Bittelbrunn hatte 2014 viel zu tun, nicht nur mit ihren zwei Unwettereinsätzen, sondern auch mit ihren häufigen Proben«, lobte Stadtbrandmeister Thomas Maier im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Bittelbrunner Wehr. Die alle fünf Jahre durchzuführenden Kommandantenwahlen ergaben einen Wechsel in der Führung, da Michael Drexler und Joachim Roth sich nicht mehr zur Wahl stellten. Zum neuen Kommandanten der FFW Bittelbrunn wurde Hartmut Meier gewählt, zu seinem Stellvertreter Dieter Leible. Neuer Kassier ist Ralph Maier. Dem ebenfalls zu wählenden Feuerwehr-Ausschuss gehören Hartmut Meier, Dieter Leible, Ralph Maier, Arthur Nimz und Achim Wikenhauser an.

Sowohl mit herzlichen Worten wie auch mit einer Spende bedankte sich Stadtbrandmeister Maier für die Mithilfe bei der 150 Jahr-Feier der Engener Feuerwehr, insbesondere für die Organisation und Abwicklung des Feuerwehr-Duathlons. »Ohne Bittelbrunn wäre das nicht möglich gewesen«, würdigte der Stadtbrandmeister. Als sinnvoll erachtete er, dass Bittelbrunn vier ausgebildete Atemschutzträger habe, auch wenn die Ausrüstung nicht direkt vor Ort sei. »Bei einem großen Ernstfall kann jeder Mann von Nöten sein«, betonte Maier. Große Freude drückte er über den Eintritt von Feuerwehrfrau Carolin Leible aus und erhofft sich daraus eine Zugwirkung auch auf andere Ortsteile. Dem seit 2005 bestehenden Führungstrio aus Michael Drexler, Dieter Leible und Joachim Roth dankte Maier herzlich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit.

In seinem Bericht war Michael Drexler als Leiter des Führungsteams zuvor ausführlich auf den Verlauf des vergangenen Jahres eingegangen. Bei Unwettereinsätzen waren die Bittelbrunner Wehrmänner im Juli und im Oktober gefordert. Ansonsten hielten sie sich durch 16 Übungen in allen Ein-

satzbereichen sowie durch Lehrgänge fit. Beste Feuerwehrprobenbesucher waren dabei Dieter Leible, Volker Isele, Gerd Maier und Ralph Maier. Aber auch dass die Kameradschaft und Geselligkeit in der Wehr nicht zu kurz kommt, spiegelte sich im Jahresbericht von Drexler. Die Personalstärke betrug zum Ende des vergangenen Jahres 21 Aktive und 14 Mann in der Altersabteilung. Eine Freude war es ihm, Carolin Leible als neues Feuerwehrmitglied zu begrüßen und Patrick Völker, Matthias Reiter und Vincent Schweitzer zu Oberfeuerwehrmännern zu befördern.

»Es war höchste Zeit, die Entschädigungssatzung aus dem Jahr 1992 nach oben anzupassen. Der Gemeinderat hat unseren Vorschlag angenommen. Wir bekommen nun 11 Euro pro Einsatzstunde, und auch die Verantwortlichen bei unserer Wehr erhalten mehr Entschädigung«, betonte Drexler

und wertete die Erhöhung »insgesamt als gutes Zeichen vom Gemeinderat«.

Auch Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin, der den Wehrleuten einen herzlichen Dank für ihr großes Engagement aussprach, griff dieses Thema auf: »Die Erhöhung soll dem aktiven Feuerwehrmitglied eine Anerkennung sein und befriedigend für die geleistete Arbeit wirken«. Die neue Engener Entschädigungssatzung entspreche dem allgemeinen Stand im Landkreis, so Kamenzin.

Altkommandant Hans Meißner bot der Feuerwehrführung bei Bedarf die jederzeitige Mithilfe der Altersabteilung an. »Wir sind froh, dass es in Bittelbrunn weitergeht«, gratulierte er der neuen Führungsmannschaft, nicht ohne sich bei den bisherigen Amtsträgern Michael Drexler und Joachim Roth sehr herzlich für ihren langjährigen Einsatz zu bedanken.



»Über all die Jahre war es eine gute Zusammenarbeit«, bedankte sich Stadtbrandmeister Thomas Maier (links) beim bisherigen Dreier-Führungsteam aus Michael Drexler (Zweiter von rechts), Joachim Roth (Mitte) und Dieter Leible (nicht auf dem Bild) und fügte hinzu: »Es war immer angenehm, mit Michael Drexler als Führungskopf über Probleme offen zu diskutieren«. Zum neuen Kommandanten der Bittelbrunner Abteilungswehr wurde Hartmut Meier (rechts) gewählt, sein Stellvertreter ist Dieter Leible. Nachfolger von Joachim Roth als Kassier ist Ralph Maier (Zweiter von links).

Bild: FFW Bittelbrunn

**Sicherheit
ist erlernbar**

spezielles Training für Kinder ab 6 Jahre
und Gesundheitstraining
www.wingtsun-hegau.de 07461/9007707

Rückblick auf ereignisreiches Jahr

Erfreuliches Jubiläumsjahr und zahlreiche Einsätze bei Kernwehr

Engen jdw. Es war ein ereignisvolles und arbeitsames, aber auch interessantes Jahr, auf das die Feuerwehr Engen zurückblicken konnte. 2014 stand ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums und verlangte der Kernwehr und den Abteilungen viel Einsatz und Aktivität ab. Im Verlauf der Jahreshauptversammlung ließen der Kommandant und der Bürgermeister mit einer eindrucksvollen Bilderschau noch einmal markante Ereignisse Revue passieren.

»Das vergangene Jahr war ein richtiges Festjahr für uns«, erinnerte Kommandant Thomas Maier in seinem Jahresrückblick. »Unser Jubiläum prägte den Ablauf und verlangte von allen Aktiven, Freunden und Gönnern viel Einsatz«. Es habe aber auch eine überaus erfreuliche Bilanz gebracht: »Wir haben gezeigt, zu was wir vereint fähig sind, die Präsenz der Feuerwehr im Alltag der Gemeinschaft wurde demonstriert, und das Geschehen um das Jubiläum war eine großartige Werbung für uns und das Miteinander der Stadt Engen«, ist der Kommandant stolz auf das Geleistete.

Auch Bürgermeister Johannes Moser hob hervor, »die Leistungen, die Sie erbracht haben, verlangen ein hohes Lob und verdienen unsere volle Anerkennung sowie meinen persönlichen Respekt. Den Kassierer Gerold Wurster möchte ich dabei, ohne die Leistung anderer schmälern zu wollen, besonders herausheben. Hat er doch laut seinem nüchternen Bericht sicher die Arbeit eines Buchhalters in einem mittleren

Industriebetrieb ehrenamtlich geleistet«.

Das Festjahr begann mit dem Jubiläum im Frühjahr in der Neuen Halle, erreichte mit dem Kreisfeuerwehrtag, dem Korso von Oldtimern durch die Altstadt und der offiziellen Einweihung der neuen Drehleiter seinen Höhepunkt und fand mit dem kleinen 40-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr und einem gelungenen Aktionstag für die Bevölkerung im Herbst seinen Abschluss. »Wir haben großes Lob in der Bevölkerung erfahren, und ich gebe unumwunden zu, das hat uns sehr gut getan«, verkündete Thomas Maier nicht ohne ein wenig Stolz für seine ganze Truppe. Aber auch der Alltag holte die Wehr immer wieder ein. Dabei wurden 64 Einsätze bei Bränden und technischen Hilfeleistungen durch die Abteilung Stadt bewältigt. Obwohl die Proben etwas reduziert wurden, fanden noch 42 Proben und nötiger Unterricht statt. Außerdem bildeten sich 28 Aktive bei 18 Lehrgängen weiter. Aktive waren bei Brandschutzübungen, Brand-

wachen und bei Veranstaltungen in der Stadt im Einsatz sowie beim Umzug am Faschnachtssonntag. Nicht zuletzt auch dafür konnte der Kommandant einige Aktive ehren und befördern: zum Oberfeuerwehrmann Max Ackermann, Markus Herrmann und Markus Karle, zum Hauptfeuerwehrmann Ann Kathrin Bach, Mario Petrillo, Daniel Rübél und Tobias Schäuble, zum Oberlöschmeister Mathias Kümmerle. Mit bestem Probebesuch brillierten Markus Fischer, Wolfgang Maier und Tobias Schäuble. Verabschiedet aus der aktiven Wehr wurden Antonio Lagonegro, Thomas Held und Dieter Rath.

Gut vorbereitet, verliefen auch die anstehenden Wahlen recht zügig. Kassenprüfer für die nächsten Jahre wurden Heiko Müller und Thorben Probst. In den Abteilungsausschuss wurden Tobias Bach, Andreas Brendle, Christian Boike, Christian Former, Werner Graf, Markus Hanold, Wolfgang Maier, Heiko Müller, Mario Petrillo, Rainer Rank und Felix Schädler gewählt.

FFW Engen
Gesamtwehr

Jahreshauptversammlung

Engen. Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen (Gesamtwehr) wird am Freitag, 6. März, um 20 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus Engen eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Wahlen zum Hauptausschuss sowie Ehrungen.

Touristikverein Zimmerholzer Hütte

Engen. Die Saison 2015 der Zimmerholzer Hütte läuft an. Der Touristik-Verein Engen macht darauf aufmerksam, dass Interessierte, welche die Zimmerholzer Hütte für ein privates Fest oder ein Firmenfest mieten möchten, rechtzeitig einen Termin buchen sollten. Unter www.touristik-engen.de können die Preise, Veranstaltungen, Stadtführungen, Zimmerbelegungen und der Belegungsplan der Zimmerholzer Hütte abgerufen werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, zu erfahren, was der Touristik-Verein Engen zur Durchführung eines Festes verleiht.



Von Stadtbrandmeister Thomas Maier zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden Mario Petrillo, Ann Kathrin Bach und Tobias Schäuble (von links).
Bild: Waschkowitz

FK Finanzkontor Bodensee UG
haftungsbeschränkt

Fit für das Bankgespräch?

Wir machen für Sie den neutralen Baufi-Check für neue und bestehende Finanzierungen.

Pietro Torre, Leiter Geschäftsstelle
Breitestraße 15, 78234 Engen, Tel. 0 77 33 / 50 46 25
Email: info@torre-agentur.de

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service
vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Informationsabend

»Auf-Takt-Gäubahn«

Engen. Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung unter der Überschrift »Auf-Takt-Gäubahn - Umsetzung des Interimskonzepts« laden der CDU-Stadtverband Engen und der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther am Donnerstag, 12. März, um 19.30 Uhr ins Gasthaus »Lamm«, Vorstadt 27 in Engen, ein. Gemeinsam mit dem Verkehrsplaner Ulrich Grosse, der unter anderem als Berater der IG Gäubahn tätig ist, wollen die Veranstalter die Auswirkungen und weitere Entwicklungsmöglichkeiten des neuen Fahrplankonzepts (Interimskonzept und Interimskonzept Plus) mit seinen Auswirkungen auf den Öffentlichen Personen-Nahverkehr in Engen diskutieren.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/9299090, Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermannastrid@t-online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.300**

Er will nicht »süß« sein

Peter Stamm las in voll besetzter Stadtbibliothek und beeindruckte mit seinen Erzählungen

Engen kaz. So voll, dass ein knappes Dutzend Interessenten wieder nach Hause geschickt werden musste, war die Stadtbibliothek am Dienstag vergangener Woche, als der Schweizer Autor Peter Stamm seine Geschichten vorstellte. Dass der Ansturm derart gewaltig sein würde, hätte wohl selbst er nicht erwartet. Schlussendlich mussten zwei Biergarnituren sowie zwei »Clubsessel« dazugestellt werden, um möglichst vielen Besuchern Platz zu bieten.

Schon am Morgen hatte Stamm sich seinen Fans gestellt: Als ein »ganz besonderes Erlebnis« bezeichnete Jutta Pfitzenmaier seinen Besuch im Gymnasium, wo er die Fragen der angehenden Abiturienten zu seinem Roman und Pflichtlektüre »Agnes« beantwortete. Es sei doch etwas ganz anderes, den Autor zu erleben, als nur das Buch in der Hand zu halten.

Die Erkenntnisse aus dieser Lesung waren für die Schüler vielleicht keine direkte Hilfe für ihre Prüfung, interessant waren sie jedoch allemal.

Das Event am Abend drehte sich weniger um die Beantwortung von Fragen, sondern größtenteils um kurze Erzählungen, die Stamm zum Besten gab. Bevor er allerdings sein Buch aufklappte, eröffneten die beiden jungen Musiker Eva und Hagen Schlumberg die Le-

sung mit einem Stück auf Cello und Akkordeon. Die Atmosphäre eines beginnenden Krimis sorgte für gespannte Gemüter, sodass Stamm daraufhin keine Schwierigkeiten hatte, ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit mit seiner ersten Geschichte zu erreichen. Sehr konzentriert lauschten die Besucher den Geschichten »Sommergäste« und »Der Besuch«. Laut Jutta Pfitzenmaier entfachten beide Texte im Einklang mit der musikalischen Untermalung eine Sogwirkung im ganzen Raum, da man sich den Figuren und Klängen so nah fühlte.

Zum Ende des Tages gab es eine ganze Fülle von Weisheiten, die der Schweizer seinen morgendlichen und abendlichen Gästen mitgab, darunter »Jedes Buch ist wie ein Organismus. Man darf nichts wegnehmen, aber auch nichts hinzufügen, sonst funktioniert er nicht mehr« oder »Über sympathische Leute zu schreiben, ist uninteressant. Ebenso kann eine nur glückliche Geschichte kaum spannend sein. Nicht einmal Kitschromane sind nur glücklich«. Eine ernüchternde Feststellung, die allerdings wahre Wurzeln hat, wenn man sie in Büchern und Geschichten nachprüft.

Weise und selbstkritisch, so war Peter Stamm für diesen Tag zu beschreiben. Er nahm nämlich nicht nur seine Werke

mit den Besuchern unter die Lupe, sondern auch sich selbst. So sann er darüber nach, ob seine Faszination für die Thematik »Fiktion und Realität« nicht mit seiner Herkunft zu tun habe, immerhin spiele sie auch in der Schweiz eine subtile Rolle. »Die Schweiz hat ein Image, an das sogar manche Schweizer selbst glauben«, erklärt er vollkommen ernst. »Man denkt häufig an Milchbauern, die Käse machen, während wir in Wirklichkeit hochindustrialisierte, technisierte Menschen sind. Vielleicht kommt es daher, dass ich über Wirklichkeit und Fiktion schreibe«.

Auf die Frage, wie es komme, dass er so akzentfrei Hochdeutsch sprechen könne, lacht Stamm, bevor er berichtet, wie er in jungen Jahren mit seinen Kollegen zwei deutsche Mädchen getroffen habe. »Sie haben gelächelt und gesagt: Ihr sprecht so süß. Von da ab wusste ich, dass ich nicht süß sein wollte«.

Autogrammjäger nutzten direkt nach der Fragestunde ihre Chance, um mitgebrachte Exemplare von Stamms Veröffentlichungen signieren zu lassen. Bei einem kleinen Gläschen Rotwein schien der Autor sehr zufrieden, sich mit seinen Fans zu unterhalten, Bücher zu signieren und den Abend in angenehmer Ruhe ausklingen zu lassen.

RSV Neuhausen Generalversammlung

Neuhausen. Der RSV Neuhausen lädt alle Mitglieder, Freunde, Vereinsvertreter und alle, die sich für die Belange des Vereines interessieren, zu seiner diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 13. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Neuhausen ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Rückblicke, Ausblicke und auch Neuwahlen.



Peter Stamm lauschte mit den Gästen seiner Lesung Eva Schlumberg am Cello und Hagen Schlumberg am Akkordeon.

Bild: L. Kamenzin



Die Vorstandschaft des CDU-Stadtverbands Engen: (von links) Bernhard Maier, Hans Hügler, Hans Rigling, Jürgen Waldschütz, Martin Schoch, Erika Fritschi und Dominique Sigwart. Auf dem Bild fehlen von der Vorstandschaft Klaus Kaiser, Pirmin Wöhrstein, Bernd Kunz und Andreas Graf. Bild: CDU-Stadtverband

Bürgerbeteiligung stärker umsetzen

CDU-Stadtverband führte Hauptversammlung durch

Engen. Bei der Hauptversammlung des CDU-Stadtverbands Engen am vergangenen Donnerstag konnte der Vorsitzende Bernhard Maier als Gäste den Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther und Bürgermeister Johannes Moser begrüßen. Entschuldigt waren der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung und die Kreisgeschäftsführerin Michaela Thum.

Es folgte der Bericht des Vorsitzenden Maier. Er konnte erfreulicherweise von einem konstanten Mitgliederstand berichten. Zentrales Thema war im abgelaufenen Jahr die Kommunalwahl. Hier konnte die CDU trotz bestens aufgestellter Liste und gutem Wahlkampf das angestrebte Ziel einer Mehrheit im Gemeinderat nicht erreichen. Dies bedauerte Maier sehr. Weiter berichtete er über die sonstigen politischen Aktivitäten in Engen. So werde seit kurzem auch der Kontakt zum Ortsverband der CDU in Jestetten gepflegt.

Der Fraktionssprecher der CDU im Stadtrat, Jürgen Waldschütz, berichtete von der guten und konstruktiven Arbeit der CDU im Gemeinderat. Der Schatzmeister konnte trotz erheblicher Wahlkampfkosten

im abgelaufenen Jahr einen guten Kassenstand vorweisen. Bürgermeister Moser lobte die gute Zusammenarbeit der CDU mit der Verwaltung. Landtagsabgeordneter Reuther berichtete über aktuelle landespolitische Themen und übernahm anschließend die Entlastung der Vorstandschaft, welche einstimmig erfolgte, und führte die Wahl des Vorsitzenden durch. Einstimmig wiedergewählt wurde der Vorsitzende Bernhard Maier. Er übernahm die weiteren Wahlen. Sämtliche Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der CDU konnte Maier Ludwig Wachter und für 25 Jahre Kurt Fluk ehren. Danach wurde über einen eingebrachten Antrag von Dominique Sigwart diskutiert und abgestimmt. Künftighin wird die CDU Engen über soziale Medien noch intensiver zeitgerecht den Menschen von den politischen Aktivitäten berichten und mehr Bürgerbeteiligung über diese Seite umsetzen.

Anschließend erfolgte ein Ausblick auf die Vorhaben des Stadtverbandes im laufenden Jahr.



Hegau Snack
Bahnhofstr. 4 (Seehas-Center) Engen
www.hegausnack.de

Öffnungszeiten: Täglich 9.30 - 22 Uhr
Sonntag 11.30 - 22 Uhr, Samstag Ruhetag

NEU: Wöchentliche Angebote Montag, Mittwoch, Freitag
Genießen Sie in neu renovierten Räumen

Bestell & Lieferservice
0 77 33 / 92 78 39 info@hegausnack.de

Josefsmarkt in Tengen

Am kommenden **Sonntag, den 08.03.2015** findet in Tengen der traditionelle **Josefsmarkt** in der historischen Stadtanlage von 10 bis ca. 17.30 Uhr statt. Etwa 40 Markthändler, örtliche Vereine und die Kindertagesstätte werden attraktive Angebote und kulinarische Genüsse anbieten und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Festplatz zur Verfügung.



Öl & Gasheizung
Kundendienst
Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ **0 77 33 - 94 29 00**

Sie haben die kreativen Ideen - wir setzen Sie um!



Brillux

Ihre Vorstellungen von repräsentativen Wohn- und Geschäftsräumen müssen keine Träume bleiben. Eine unglaubliche Vielfalt an Farben, Oberflächeneffekten und Strukturen ist mit unseren kreativen Gestaltungstechniken möglich. Dadurch wird jede Wand, jede Decke, jede Fläche zum Unikat. Lassen Sie sich inspirieren!

malerrico malerfachbetrieb
rico kleinichen
Kreativität & Raumdesign

Oberdorfstrasse 29
D-78194 Mauenheim
Tel.: 07733-948-411
Fax: 07733-948-408
Mobil: 0171-64 33 849

www.maler-kleinichen.de

Blickpunkt Geschäftsleben

Übergangslösung

ZG Raiffeisen öffnet wieder

Hegau. Der ZG Raiffeisen Markt in Mühlhausen-Ehingen, der durch einen Großbrand in der Nacht zum 20. Januar schwer beschädigt wurde, öffnet am 6. März mit einer provisorischen Verkaufsfläche im benachbarten Raiffeisen Baucenter am Bleuelhag 1. Bis eine neue Lösung für den Standort gefunden ist, wird der Markt dort ein ausgewähltes Sortiment an Gartenartikeln, Lebensmitteln und Weinen anbieten. Wie diese Lösung aussehen wird, hängt auch vom Ergebnis der Schadensermittlungen ab, die noch nicht abgeschlossen sind. »Wir wollen auf jeden Fall weitermachen am Standort Mühlhausen-

Ehingen«, sagt Lukas Roßhart, Geschäftsbereichsleiter ZG Raiffeisen Märkte. »In welcher Form, das können wir noch nicht sagen. Wir warten auf das Gutachten der Bausachverständigen und der Statiker, ob und inwieweit das Gebäude weiter nutzbar ist.«

Der beschädigte Markt ist nach wie vor von den Behörden nicht freigegeben. Der Schaden wurde nach dem Brand zunächst auf über eine Million Euro geschätzt. Die Behörden haben die Ermittlungen zur Brandursache inzwischen eingestellt, da weder Brandstiftung noch ein technischer Defekt als Brandursache nachgewiesen werden konnte.



Stolz präsentieren (von links) Prüfer Karl-Ernst Schmalz, die Bäckermeister Markus Grecht und Jürgen Waldschütz sowie Werner Weisser die Brotprodukte, die bei der Prüfung ausgezeichnet wurden.
Bild: Waschkowitz

Brötchen müssen knusprig knacken

Bäcker unterwerfen sich freiwillig externer Prüfung

Engen jdw. Alle zwei Jahre gleichsmöglichkeiten und gibt unterwerfen sich die Bäcker uns nicht nur Rückmeldung aus Engen und der Region einer freiwilligen Brötchen- und hat auch eine Fülle von Tipps«. Karl-Ernst Schmalz ist Bäckermeister und schon seit 28 Jahren Prüfer: »Ich prüfe zunächst die Form und das Aussehen eines Brotes, dann die Oberfläche sowie die Krumenbildung, die Struktur und die Elastizität im Inneren«, beschreibt er sein Vorgehen. Bei Brötchen mache er außerdem immer zuerst den Bäckertest, der Bäcker froh mache: »Dazu zerdrücke ich das Brötchen, und es muss frisch und knusprig knacken«.

»Unser tägliches Brot ist bei vielen Menschen zur Selbstverständlichkeit geworden, ohne dass sie den Beruf mit all seinen Fähigkeiten, Schwierigkeiten und Problemen überhaupt noch wahrnehmen«, ist Bäckermeister Jürgen Waldschütz etwas besorgt. »Mit der freiwilligen Qualitätsprüfung wollen wir auf unsere täglich frischen Produkte aufmerksam machen und auch für unseren Stand werben«. Bäckermeister Markus Grecht stellte den Schülern der Hewenschule dann auch das Prozedere der Prüfung vor und welche Produkte überprüft werden.

»Der Qualitätsprüfer ist ein wandelndes Lexikon für uns«, lobte Grecht. »Er hat Ver-

vorweisen können«.

Visionen bringen uns weiter, vor allem wenn sie mit Bodenständigkeit zusammentreffen. Das sehen auch meine Stadtwerke so.

Lara Baumgärtel
Angestellte
Städtisches Museum

STADTWERKE ENGEN



Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Unsere Vision heißt Nachhaltigkeit. Also nur soviel zu verbrauchen, wie nachwachsen kann. Über einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen nähern wir uns dieser Vorstellung Tag für Tag ganz bodenständig an. Machen Sie mit, z. Bsp. mit Hilfe unserer privaten Förderprogramme, mit effizienten Hausgeräten oder auch mit unseren zertifizierten Ökostromtarifen. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Dritter Stirnlampenlauf des Gymnasiums

Trainingsauftakt für Volksbank HegauBergeAbenteurer

Engen. Am 11. März findet nun schon zum dritten Mal der Stirnlampenlauf des Gymnasiums Engen mit der Unterstützung der Stadtwerke Engen GmbH statt. Wie in den beiden Jahren zuvor, werden die teilnehmenden Schüler für den Stirnlampenlauf auch in diesem Jahr von der Stadtwerke Engen GmbH mit den benötigten Stirnlampen ausgestattet. Nur durch diese Unterstützung kann der Trainingsauftakt zum 10. Volksbank HegauBergeAbenteurer in der Dämmerung durchgeführt werden, denn die Stirnlampen sorgen für ausreichend Sicherheit bei zunehmender Dunkelheit.

Treffpunkt ist um 18:45 Uhr vor dem Gymnasium Engen. Gestartet wird um 19 Uhr mit Beginn der Dämmerung. Die Laufzeit beträgt circa 45 Minuten, und es werden rund 6,5 Kilometer zurückgelegt. Heike

Kunle, Streckenchefin für das Volksbank HegauBergeAbenteurer, hat für die dritte Auflage des Stirnlampenlaufs wieder eine neue Strecke geplant, die den Anforderungen der Etappe, welche die Schüler am 26. April beim HegauBergeAbenteurer zu bestreiten haben, entspricht. Auch zum dritten Mal mit an den Start geht Peter Sarten, Sponsor und Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH. Begleitet von Sportlehrer Stephan Bläs mit zusätzlicher Unterstützung von Kollegen der Fachschaft Sport läuft die Gruppe mit einem Tempo von 8,5 Stundenkilometern. Was manchem als zu gemütliches Tempo erscheint, unterstützt beim Erlebnislaf viele Teilnehmer dabei, längere Distanzen zu bewältigen. Im Vordergrund steht nicht das Tempo, sondern das Lauerlebnis in der Natur und Grup-

pe. Die SchülerInnen des Gymnasiums Engen werden sich in den nächsten Wochen zielgerichtet auf die Herausforderungen des Volksbank HegauBergeAbenteurers vorbereiten, um am 26. April mit strahlenden Gesichtern in Singen am Rathaus das Ziel erreichen zu können.



Der dritte Stirnlampenlauf des Gymnasiums Engen mit Unterstützung der Stadtwerke Engen GmbH findet am 11. März statt. Bild: Bernd Müller, Südwestfoto GbR





CUBE SCOTT FOCUS SHULS PEGASUS KETTLER RIXE K&M AMERICA Kalkhoff

7. + 8. März 2015

SAISONSTART IN GOTTMADINGEN

MARKENBIKES BIS ZU

50%

REDUZIERT

JEDE MENGE
ANGEBOTE RUND
UMS FAHRRAD

GEBRAUCHTRAD-
BÖRSE AM SAMSTAG
7.3.2015 - 10 - 14 UHR

SA. 7.3. 10 - 17 UHR
SONNTAG 8. MÄRZ
TAG DER OFFENEN
TÜR, 11 - 17 UHR
mit Bewirtung durch den RRV Gottmadigen



Lagerverkauf Gottmadingen | Industriepark 301 | D-78244 Gottmadingen | T + 49 (0) 7731 9761943
Öffnungszeiten: montags + freitags 14 - 18 Uhr und samstags 10 - 15 Uhr.

HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14 | 78315 RADOLFSZELL
www.fahrradlagerverkauf.com

Blickpunkt Geschäftsleben



Die aktuellen Damenschuhmodelle für Frühjahr und Sommer sowie geschmackvolle Tücher und Gürtel präsentiert Nicole Hartwig seit vergangenen Donnerstag in der Hauptstraße 15 direkt beim Marktplatz von Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Mit der Eröffnung ihres eigenen Schuhgeschäfts »fünfzehn« hat sie sich einen langjährigen Traum erfüllt. »Im vergangenen Jahr habe ich all meinen Mut zusammengenommen, und als Peter Freisleben mir diese Räume gezeigt hat, wusste ich sofort: Das wird mein Laden«, erinnert sich Nicole Hartwig, die zuvor zweieinhalb Jahre bei Rieker Schuhe in Thayngen tätig war, begeistert. Neben den bekannten Marken Belmondo, Birkenstock und Palladium sind noch viele weitere Schuhhersteller im Sortiment, wobei Nicole Hartwig den Fokus auf Schuhe aus europäischer Produktion und auf Qualität legt. Die Hausnummer, die aktuelle Jahreszahl sowie die fünf Zehen eines Fußes hätten sie dazu inspiriert, beantwortet sie lachend die Frage nach der Entstehung des Geschäftsnamens »fünfzehn«. »Diese Räume haben Flair und eignen sich hervorragend«, bestätigte Bürgermeister Johannes Moser, als er zusammen mit Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (rechts) herzlich zur Eröffnung gratulierte und das Bleiglaswappen der Stadt Engen überreichte.

Bild: Hering



Nach knapp elf Jahren in Engen übergab Manuel Palmitesta (rechts) kürzlich das Eiscafé Lucania in der Bahnhofstraße 4 im Seehascenter an Alfonso Giudice aus Gottmadingen, der den Gastronomiebetrieb zum 1. März als Eiscafé Alfonso eröffnete. »Mir Alfonso Giudice habe ich einen fantastischen Nachfolger gefunden, der die Gäste mit feinsten Kaffee- und Eisspezialitäten verwöhnen wird«, freut sich Manuel Palmitesta zusammen mit seiner Familie, das Eiscafé in guten Händen zu wissen.



Mit der Neueröffnung des »Hegau Imbiss Can Kebab« ist die Hegaustraße 10 seit Mitte Februar Anlaufstelle für alle Freunde von Döner, Lahmacun, Pide, Seele und Pizza in den verschiedensten Variationen. Aber auch Salate und Curry-Wurst sind auf der Karte von Ayhan und Tekmile Celik zu finden. Alle Gerichte sind auch zum Mitnehmen, Lieferung erfolgt ab 30 Euro (Tel. 07733/9965468 oder 0174/4088966). Geöffnet ist »Can Kebab« täglich von 10 bis 22 Uhr, Donnerstag, Freitag und Samstag bis 23 Uhr. Schüler erhalten auf Dönergerichte 0,50 Euro Rabatt. Die Dönerspieße bestehen sowohl aus Rind- als auch aus Hähnchenfleisch, zudem werden ausschließlich frische Zutaten verwendet. Bis 2012 hatten Ayhan und Tekmile Celik einen Schnellimbiss in Geisingen. Nach zwei Jahren Pause stießen sie im Internet auf die Hegaustraße 10 und waren sofort von den Räumen und der verkehrsgünstigen Lage begeistert. Auch Bürgermeister Johannes Moser gratulierte herzlich zur Eröffnung des neuen Gastronomiebetriebs. Das Bleiglaswappen der Stadt Engen als Geschenk zu Eröffnungen und Jubiläen werde nachgereicht, versprach der Bürgermeister.

Bild: Hering



Ausbildungs-Projekt: Mit dem Thema »Vereinte Vielfalt« startete in der vergangenen Woche das Azubi-Projekt der Landschaftsgärtner auf der Insel Mainau. Es entstehen mit Studierenden der Landschaftsarchitektur zusammen vier »Saisonale Gärten«, die im ganzen Gartenjahr unterhalb des Schmetterlingshauses zu bewundern sein werden. Die Auszubildenden der Firma Schwehr, Garten- und Landschaftsbau aus Engen, werden sich dort motiviert einbringen und mit Eigenverantwortung und Problemlösungskompetenz ihr Können unter Beweis stellen.

Hohe Investitionen und Umsatzeinbußen

Musikverein Welschingen zieht gemischte Bilanz

Welschingen. Bei der 106. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Welschingen zog der Verein eine gemischte Bilanz beim Jahresrückblick auf das Vereinsjahr 2014. Die Vorstandschaft musste ein finanzielles Minus im Jahresabschluss bekannt geben, welches den hohen Investitionen für die Jugendarbeit und die Anschaffung der 62 neuen Uniformen, aber auch den Umsatzeinbußen bei den traditionellen Vereinsfesten geschuldet ist. Auch die geplante dreitägige Konzertreise nach Partschins in Südtirol am Pfingstwochenende ist für den Musikverein nur durch die finanzielle Beteiligung aller Aktiven zu stemmen.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Reiner Heiß ließ Schriftführer Markus Stich sämtliche Termine und Höhepunkte Revue passieren. Neben dem traditionellen Vaterstagsfest und dem »Bayrischen Bierabend« waren dies der eintägige Ausflug nach Freiburg und das Doppelkonzert mit der Stadtmusik Engen in der Hohenhewenhalle. Anschließend stellte der neue Vereinskassier Jan Truckenbrod den Kassenstand der Versammlung vor. Die hohen Ausgaben erläuterte Reiner Heiß in seinem Vorstandsbericht: Durch den wetterbedingten Ausfall des Feierabendhocks und den rückläufigen Bierumsatz beim Bierabend fehlten erhoffte Einnahmen in der Vereinskasse. Daneben stiegen die Ausgaben für nötige Investitionen in den Festbetrieb, die Buskosten nach Freiburg, und nicht zuletzt wurden neue Uniformen für acht Jungmusiker angeschafft, die ins Orchester inte-

griert wurden. Auch die Konzertreise nach Partschins in Südtirol, an der über 70 Mitglieder mit Partnern teilnehmen werden, wirft ihren Schatten voraus. Dort gibt der Musikverein ein Tourismuskonzert auf dem Partschins Dorplatz am Pfingstmontag. Die Südtiroler Musikfreunde werden dann im Sommer einen Gegenbesuch machen. Bei einem Feierabendhock im Welschinger Dorfgarten werden auch sie ein kleines Konzert geben und das Fest bereichern. Der Musikverein lädt schon jetzt alle Bürger und viele Urlauber zu diesem Hock ein.

Der stellvertretende Bürgermeister Stefan Gebauer zeigte sich in seinen freundlichen Grußworten beeindruckt von der stattlichen Anzahl und dem guten Erscheinungsbild der Kapelle. Bürgermeister Johannes Moser hatte in einem Schreiben nochmals für die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs der Stadt

Engen gedankt und die dort gebotene musikalische Leistung gewürdigt.

Auch Dirigent Berthold Leiber bedankte sich in seinem Jahresresümee bei allen Aktiven beim Jahreskonzert. Er appellierte an die älteren Jungmusiker zur weiteren tatkräftigen Unterstützung und Mitarbeit bei der Jugendkapelle »Crazy-Tunes«, um den momentanen Umbruch zu meistern und das von den vielen engagierten JungmusikerInnen größtenteils selbst Realisierte zu bewahren. »Eine so gute Jugendkapelle auf hohem musikalischem Niveau und guter Kameradschaft ist in der Geschichte des Musikvereins noch nie da gewesen«, so Leiber. Er bedankte sich auch für die immer sehr gute Unterstützung seines stellvertretenden Dirigenten Reiner Keller, der das Amt leider aufgibt und in jüngere Hände übergeben will.

Nach der Überreichung der Probenbecher für die besten

Probenbesucher und der Terminvorschau wurde die Versammlung mit dem besonderen Dank an die Stadt Engen für den Jahreszuschuss und die Überlassung des Probelokals, an das Rote Kreuz für die Einträge bei den Veranstaltungen und an alle passiven Mitglieder und Sponsoren für die Geld- oder Sachspenden und die Zahlung der Jahresbeiträge beendet.

Musikverein Welschingen

Vorsitzender: Reiner Heiß, stellvertretender Vorsitzender: Rainer Meßmer, Dirigent: Berthold Leiber. Beste Probenbesucher 2014: Berthold Leiber, Christoph Wegmann, Roland Stark, Markus Rigling und Reiner Heiß. Neue aktive Mitglieder: Mike Heimbürger, Daniel Meßmer, André Rothe, Johannes Lohrer, Linda Stark, Lena Leiber, Kathrin Hohlwegler und Conny Kaufmann.



Die Geehrten des Musikvereins Welschingen: (von links) Roland Stark und Franz Bezigkofer erhielten für 30-jährige aktive Mitgliedschaft sowie Joachim Meßmer und Reiner Heiß für 40 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel des Vereins.

Bild: MV Welschingen

Zugausfälle

Umfangreiche Gleis- und Weichenerneuerungen

Hegau. In den nächsten Wochen und Monaten werden zwischen Singen (Hohentwiel), Radolfzell und Konstanz beziehungsweise Ludwigshafen (Bodensee) umfangreiche Erhaltungsmassnahmen am Gleiskörper und Verbesserungen im Infrastrukturbereich durchgeführt.

Am Samstag, 7. März, und Sonntag, 8. März, kommt es aufgrund von Gleis- und Weichenerneuerungen im Bahnhof Radolfzell zur Streckensperrung zwischen Singen und Radolfzell. Ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

Von Montag, 16. März, bis Sonntag, 29. März, fahren die Züge des seehas zwischen Ra-

dorfzell und Konstanz nur in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr stündlich mit abweichenden Fahrzeiten. Grund für die Ausfälle sind Gleiserneuerungsarbeiten und Infrastrukturmaßnahmen zwischen Radolfzell und Konstanz-Petershausen. Zusätzlich und außerhalb dieser Zeiten pendeln Busse im Schienenersatzverkehr. Vor 6 Uhr und nach 18 Uhr und an den Wochenenden ist die Strecke komplett gesperrt, und es werden nur Busse gefahren. Die Ersatzbusse haben längere und abweichende Fahrzeiten. Dadurch können sonst gewohnte Anschlüsse gestört und Reiseverbindungen zeitlich beeinträchtigt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 8118-341 »Hegaualb« und das Vogelschutzgebiet 8018-401 »Höwenegg«

Öffentliche Auslegung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Entwurf des Natura 2000-Managementplans zum FFH-Gebiet 8118-341 »Hegaualb« und zum Vogelschutzgebiet 8018-401 »Höwenegg« wird im Zeitraum **9.3.-30.4.2015 öffentlich ausgelegt**.

Im Managementplan (MaP) sind die Ergebnisse der Kartierungen (2011/2012) der geschützten FFH-Lebensraumtypen und -Arten im Gebiet dargestellt. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen für deren Erhaltung und Entwicklung. Die Ergebnisse der Bewirtschaftergespräche (2012) und der Beiratsbesprechung (2013) sind hierbei eingeflossen.

Auslegungsorte sind zu den üblichen Öffnungszeiten:

- Rathaus Engen; Bauamt, Marktplatz 2, 2. OG, Mo-Do 8-12
- Rathaus Tengen; Marktplatz 1, Glas-Besprechungsraum im Erdgeschoss
- Rathaus Immendingen; Bürgerservice, Zimmer 001, Schlossplatz 2
- Landratsamt Tuttlingen (PLZ 78532), Untere Naturschutzbehörde, Bahnhofstraße 100, Zimmer 273
- Landratsamt Tuttlingen (PLZ 78532), Untere Landwirtschaftsbehörde, Alleenstraße 10, Foyer
- Landratsamt Konstanz, (PLZ 78467), Untere Naturschutzbehörde, Benediktinerplatz 1, Raum B 225
- Landratsamt Konstanz, 78333 Stockach, Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Zi. 322 (3. OG)

Die Unterlagen stehen ebenfalls ab 9.3.2015 auf den Seiten der LUBW zum Download bereit unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/>. Die Landwirte haben auch die Möglichkeit, über FIONA die kartierten FFH-Mähwiesen einzusehen.

Für Fragen stehen Ihnen folgende **Ansprechpartner des Regierungspräsidiums Freiburg** zur Verfügung:

Ref. 56 - Naturschutz und Landschaftspflege:
Verfahrensbeauftragte: Martina Ossendorf (0761/208-4228), martina.ossendorf@rpf.bwl.de
Stellvertreterin: Regina Biss (0761/208-4139), regina.biss@rpf.bwl.de

Kreisreferent (KN): Ernst Stegmaier (0761/208-4129), ernst.stegmaier@rpf.bwl.de

Kreisreferent (TUT): Joachim Genser (0761/208-4227), joachim.genser@rpf.bwl.de

Ref. 82 - Fachbereich Forstpolitik und Forstliche Förderung:
Forstliche Fragen: Dietmar Winterhalter (0761/208-1410), dietmar.winterhalter@rpf.bwl.de

Sie haben für die Dauer der Planauslegung, also vom 9.3. bis einschließlich 30.4.2015, die Möglichkeit, zum Managementplan Stellung zu nehmen. Später eingehende Stellungnahmen können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56, z. Hd. Frau Ossendorf, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg, oder per E-Mail an: martina.ossendorf@rpf.bwl.de.

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist hier - soweit bekannt - die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt.

Regierungspräsidium Freiburg
Referat Naturschutz und Landschaftspflege



Sieger und Organisatoren des Cego-Turniers in Stetten auf einen Blick: (von links) Arthur Bausch (Turnierleitung), Ralf Klostermann (2. Platz), Gerd Faller (1. Platz), Egon Heizmann (Turnierleitung), Jürgen Thoma (3. Platz), Siegfried Heizmann (Schwarzwaldmeister vom Jahr 2011).
Bild: M. Bausch

88 Cego-Spieler im Bürgerhaus Stetten

Turnier zur Schwarzwaldmeisterschaft bestens besucht

Stetten. Beim achten von Tuttlingen. Nach etwa vier zwölf Preis-Cego-Turnieren in zwei Stunden Spieldauer in zwei zur Schwarzwaldmeisterschaft Durchgängen mit jeweils 24 kamen in diesem Jahr 88 begeisterte Cegospieler ins Bürgerhaus Stetten, darunter auch acht Spielerinnen, die jeweils ein Blumenpräsent erhielten. Stetten ist der einzige Austragungsort der Schwarzwaldmeisterschaft, der nicht im Schwarzwald liegt, somit freute sich der Ausrichter des Turniers, der MGV »Treu deutschem Lied« Stetten, ganz besonders, als das Bürgerhaus voll besetzt war.

Der Gewinner des Turniers durfte sich über 150 Euro freuen, die Zweit- und Drittplatzierten erhielten einen Geschenkkorb. Dank der Spenden von Stettener und Engener Firmen sowie der Hauptsponsoren ZG-Raiffeisen und Brauerei Ganter erhielt jeder Turnierteilnehmer einen Preis.

Den ersten Platz belegte mit 970 Punkten Gerd Faller aus Neustadt, den zweiten Platz mit 860 Punkten sicherte sich Ralf Klostermann aus Kirchen-

auch Spieler aus Simonswald, Hausen, den dritten Platz mit Elzach und der Baar, aber auch 790 Punkten belegte Jürgen vom Hegau und dem Kreis Thoma aus Herzogenweiler.

Für mehr Beweglichkeit

TV Engen bietet Stretching an

Engen. Um die Beweglichkeit für einen gesunden Alltag zu erhalten oder zu unterstützen, bietet der Turnverein Engen ein Programm an, um Beine/Hüfte und Rücken/Schulterbereich flexibler zu machen beziehungsweise die Flexibilität zu erhalten.

Das Angebot findet vorläufig an fünf Terminen statt, jeweils mittwochs um 18.15 Uhr in der Alten Stadthalle. Beginn ist am Mittwoch, 11. März. Anmeldung bitte direkt bei Bettina Rosenfeld, Tel. 97420 (AB).

Durch das intensive Ausein-

Vierter Sieg in Folge

Handballherren klettern auf dritten Tabellenplatz

Engen. Am vergangenen Samstag ging es für die Engener Handballer zum Auswärtsspiel nach Singen, wo sie auf die zweite Mannschaft der DJK Singen trafen. Nach drei Siegen in Folge für die Gäste aus Engen und gegen eine bisher punktlose Singener Mannschaft eigentlich eine klare Sache. Doch genau solche Begegnungen sollte man nicht unterschätzen, auch weil die Gäste durch etliche Ausfälle und die damit verbundenen Umstellungen gewarnt waren.

Die Partie begann verfahren und ruhig. Beide Teams ließen es im Spielaufbau ruhig und gelassen angehen. Es entwickelte sich ein Spiel mit offenem Schlagabtausch. Zwar konnten die Gäste aus Engen immer mit ein oder zwei Treffern in Führung gehen, sich jedoch nicht entscheidend abset-

zen. Hierbei fehlte vor allem die Zuordnung in den Engener Abwehrreihen, welche den Gastgebern das Tore werfen leicht machte. Im Angriff hingegen wurden keine klaren Chancen herausgespielt und Angriffe übereilt abgeschlossen. So endete die erste Halbzeit mit dem Zwischenstand von 12:12.

In der zweiten Spielhälfte ein ähnliches Bild, nur dass die Begegnung nun etwas schneller und umkämpfter wurde. Die Engener Abwehrreihe stand nun besser im Verbund, und im Angriff wurden die sich bietenden Chancen eiskalt genutzt. Absetzen konnte sich bis in die 54. Minute jedoch keine der beiden Mannschaften. Ein Spiel auf Augenhöhe, welches nun kein Team mehr verlieren wollte. Beim Spielstand von 23:23 gelang dem Team von

Uwe Herz die Wende, und es erzielte nacheinander fünf Tore. Engens viertem Sieg in Folge stand nun nichts mehr im Weg, und so gewannen die Gäste in einem hart umkämpften Spiel verdient mit 29:24.

Die Gäste aus Engen boten eine tolle Mannschaftsleistung wie auch eine hervorragende moralische Geschlossenheit, denn zu keinem Zeitpunkt des Spiel gab sich das Team auf. Besonders zu erwähnen sind Engens Torhüter Marvin Bayer und Klaus Melzer, welche mit etlichen Paraden ihr Team im Spiel hielten.

Aber auch eine hundertprozentige Trefferausbeute vom Siebenmeterpunkt war die Grundlage zum Erfolg.

Mit diesem Sieg erkämpften sich die Engener den dritten Tabellenplatz.

Schützenv. Neuhausen Haupt- versammlung

Neuhausen. Der Schützenverein Neuhausen hält seine Generalversammlung am Freitag, 6. März, im Gewehrstand in Neuhausen ab. Die Versammlung, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind, beginnt um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten und Neuwahlen auch Ehrungen.

Freunde des Engener Sports Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die Jahreshauptversammlung der »Freunde des Engener Sports« findet am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Stadiongaststätte in Engen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten die Entlastung des Kassiers sowie der Punkt »Verschiedenes und Anträge«.

Anträge können bis spätestens Freitag, 13. März, an Winfried Dietrich, Plörenstraße 10, 78247 Hilzingen, gestellt werden. Alle Freunde und Mitglieder sind herzlich willkommen.

DLRG Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Die DLRG Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Gaugelmühle« in Engen ein.

Tennisclub Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Alle Mitglieder des Tennisclubs Engen sind herzlich am Freitag, 6. März, 20 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Clubhaus eingeladen. Neben den Berichten finden die Entlastung des Kassiers und der Vorstandsmitglieder, deren Wahlperiode abgelaufen ist, statt sowie Neuwahlen und Ehrungen.



Neue Stadt- und Vereinsmeister gekürt: Endlich war es wieder soweit. Nach zwei schneebedingten Ausfalljahren waren die winterlichen Verhältnisse dieses Jahr hervorragend. Der Skiclub Engen konnte seine Stadt- und Vereinsmeisterschaften am 7. Februar am Sägeliftohof in Urach durchführen. Bei anfänglich kalten Temperaturen, aber etwas später bei strahlendem Sonnenschein, nahmen mehr als 30 skisportbegeisterte Engener teil. Die spannenden Wettkämpfe zeigten, dass der Hang allen Teilnehmern gerecht wurde. Selbst die Jüngsten mit fünf Jahren meisterten den Torlauf mühelos. Die Piste war hervorragend präpariert und blieb bis zum letzten Läufer in perfektem Zustand, so dass alle Läufer gleiche Bedingungen vorfanden. Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich die Verantwortlichen über die strahlenden Gesichter der Teilnehmer bei der Übergabe der Medaillen, Pokale und Urkunden. Die durchweg positive Resonanz lässt auf ein größeres Teilnehmerfeld im nächsten Jahr hoffen, wenn es wieder heißt »Strecke frei, 3 - 2 - 1 Start«. Gesamtsieger der Stadt- und Vereinsmeisterschaften 2015 wurden Hannah Elsässer (Schüler weiblich), Marius Berner (Vereinsmeister, Schüler männlich), Elias Hildebrand (Stadtmeister, Schüler männlich), Victor Kirchmann (Jugend männlich), Nina Bausch (Jugend weiblich), Marion Seeger (Vereinsmeister, AK Damen), Petra Elsässer (Stadtmeister, AK Damen), Bernd Hildebrand (AK Herren) und Julian Finkler (Herren). Die Familienwertung gewann Familie Bausch vor den Familien Seeger und Elsässer. Bild: Skiclub Engen



Die erfolgreichen Medaillensammler bei den Badischen Meisterschaften: (von links) Simon Schiller, Jan Anderlik, Luzia Herzig, Thomas Kamenzin und Kai Anderlik. Bild: TV Engen

Gold für Schiller und Herzig

Erfolge bei Badischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften

Engen. Neben den zwei Badischen Einzeltiteln von Simon Schiller (U20) und Luzia Herzig (U18) jubelte das Staffelquartett der Männlichen Jugend U20 des TV Engen mit Simon Schiller, Jan Anderlik, Kai Anderlik und Thomas Kamenzin über eine Bronzemedaille. Sie liefen beherzt die 4x200 Meter in 1:37,59 Minuten und waren damit drittschnellste Staffel des Tages.

Zuvor gab es Höhen und Tiefen im Wettkampfverlauf. Zu den Höhen zählten die beiden Goldmedaillen. Luzia Herzig absolvierte ihren eindeutig besten Stabhochsprungwettkampf und setzte nach nur fünf Sprüngen ihre neue Bestmarke auf nun 3,51 Meter, und damit exakt 1 Zentimeter über die geforderte Norm bei Deutschen Meisterschaften, und gewann mit großem Abstand. Damit verbesserte sie sich auf Platz 8 der Deutschen Hallenbestenliste der U18 und erhielt als Lohn eine Einladung zu einem Länderkampf am kom-

menden Sonntag. Das entschädigte für ihre mögliche zweite Medaille über die Hürdenstrecke, die zeitgleich mit dem Stabhochsprung stattfand.

Simon Schiller, U20, sicherte sich ebenso deutlich Gold im 60 Meter Hürdenlauf in 9,04 Sekunden. Er lief sicher über die neue Hürdenhöhe der U20 und freute sich über den unerwarteten Erfolg. Ein weiterer Erfolg war für ihn die Endkampfplatzierung im Kugelstoßen als Achter mit 11,72 Metern. Nicht so gut lief es für Kai Anderlik, der nach einer Verletzung am Fuß auf die Hürdenstrecke und den Weitsprung verzichten musste.

Langsprinter Thomas Kamenzin stürzte leider auf den 400 Metern, in aussichtsreicher Position liegend, 30 Meter vor dem Ziel und vergab damit die sichere Silbermedaille. Dennoch reiste die Truppe zufrieden in den Hegau zurück, da jeder eine Medaille ergattert hatte.

Eine Woche später

Hauptversammlung des SVW am 27. März

Welschingen. Die am 20. März geplante Hauptversammlung des SV Welschingen muss leider um eine Woche verschoben werden. Der neue Termin wurde nun auf den 27. März um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« angesetzt. Die Vor-

standschaft des SV Welschingen bittet die Mitglieder um Verständnis und hofft auch am neuen Termin auf einen guten Besuch. Die Tagesordnungspunkte werden noch bekannt gegeben.

TG Welschingen Jugendhauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 13. März, um 17 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen von sechs bis 18 Jahren der TG Welschingen im Rathaus Welschingen (erstes Obergeschoss) zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Stuke und Sabrina Rosin laden hierzu herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren, Wünsche zu äußern und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, die Rückschau auf Aktivitäten des vergangenen Jahres und die Vorschau auf 2015.

Für die Kinder und Jugendlichen der SGW/TGW-Gruppen und für die Montagsgruppe von Sabrina Rosin ist die Versammlung Pflicht. Auch Eltern und Gäste sind herzlich willkommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil, um circa 17.30 Uhr, lädt die Jugendleitung noch zum gemeinsamen Kinoabend im Rathaus ein.

TG Welschingen Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Samstag, 14. März, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen für aktive und passive Mitglieder im Gasthaus »Bären« statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen, Ehrungen, Berichte aus den Abteilungen und die Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2015. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis 8. März an den Vorstand zu richten.

TG Welschingen Kursänderungen

Welschingen. Da die Hohenhewenhalle morgen, Donnerstag, 5. März, wegen einer Veranstaltung zeitweise belegt ist, fällt das **Mädchenturnen** der TG Welschingen leider aus. Die **Herren Plus 60** treffen sich um 17 Uhr im Gymnastikraum KiGa Welschingen. Der Kurs **Bauch-Beine-Po** findet ausnahmsweise erst um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle statt.



Der Hegauer FV veranstaltete am vergangenen Wochenende sein 23. Werner-Buhl-Gedächtnisturnier in der Großsporthalle Engen. Am Samstag spielten die D-Junioren in zwei Turnieren ihre Turniersieger aus. Am Vormittag gewann die Mannschaft vom SV Allensbach II im Finale gegen den VfL Riedböhringen. Nachmittags wurde der FC Radolfzell vor dem SV Allensbach I Turniersieger. Am Sonntag waren dann die E-Junioren an der Reihe. Vormittags gewann der Topfavorit FC 08 Villingen das Finale gegen den Hegauer FV II. Am Nachmittag wurde die E1 des Hegauer FV Turniersieger. In einem spannenden Finale behielt man im 9-Meter-Schießen gegen den FC Überlingen die Oberhand. Am kommenden Wochenende, 7./8. März, sind die Kleinen an der Reihe. Am Samstag spielen die F-Junioren einen Spieltag aus, und am Sonntag werden dann die Bambini mit sehr großem Eifer dabei sein, dem runden Leder nachzujagen. Beginn ist jeweils um 10 Uhr in der Großsporthalle Engen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Hegauer FV sowie die Kinder würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen.

Bild: Hegauer FV

HBK Singen Infoabend am 5. März Gesundheits- und Krankenpfleger

Hegau. Vielseitig und krisensicher ist der Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers.

Alles über die Ausbildung erfahren interessierte Jugendliche morgen, Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr beim Berufsinfoabend in der Krankenpflegeschule im U5 im Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. Hierbei wird Schülern und ihren Eltern die Möglichkeit gegeben, sich umfassend über diesen Ausbildungsberuf zu informieren und Fragen zur Ausbildung, aber auch zu den späteren Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung zu stellen.

Neben der Schulleitung geben auch Pflegeschüler einen anschaulichen Einblick in die Ausbildung und den Berufsalltag.

Für die Ausbildung ist die Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss Voraussetzung. Ausbildungsbeginn ist am 1. April oder am 1. Oktober. Für den Aprilkurs gibt es noch einige wenige Ausbildungsplätze.

Weitere Informationen unter Tel. 07731/89-1250 (Sekretariat Krankenpflegeschule) und unter www.glkn.de, Startseite Menüpunkt Bildung und Stellen, Unterrubrik Ausbildung. Eine Anmeldung für den Infoabend ist nicht erforderlich.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90
Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
ZimmermannAstrid@t-online.de
oder direkt bei

**INFO
Kommunal**
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Unterstützung im



Sozialstation Oberer Hegau, St. Wolfgang e.V.

E-Mail: info@sozialstation-engen.de

Internet: www.sozialstation-engen.de

Telefon: 07733/8300

.....wir setzen alles dran, dass es Ihnen gut geht!



**Kranken- und Altenpflege
Hilfe im Haushalt
Nachbarschaftshilfe
Familienpflege
Dorfhelferinnen
Dementenbetreuung
Hausnotruf
Tagespflege**

**Für Informationen und qualifizierte Beratung zum neuen
Pflegestärkungsgesetz stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen
Sie uns an oder besuchen Sie uns einfach in der Schillerstr. 10 a in
Engen. Wir freuen uns!**



seniorenhaus
katharina

Tagespflege
Stationäre Dauerpflege
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Ambulante Pflege Katharina
Alten- und Krankenpflege zu Hause

Das Seniorenhaus Katharina bietet Ihnen bei der Ausgestaltung der persönlichen Versorgung unterschiedliche Möglichkeiten der **ambulanten** und **stationären** Hilfen an. Ob mit den kleinen Hilfestellungen des Alltags oder bei einem hohen Bedarf an Zuwendung, Betreuung und Pflege. Aus einer Vielzahl an „Bausteinen“ bestimmen Sie Art und Umfang der Leistungen.

**Auf jeden Fall
in guten Händen**



Die Einrichtungen:

www.seniorenhaus-katharina.de

Neuhewenstraße 2
78234 Engen - Stetten
Tel. (07733) 94 210
Fax (07733) 94 21 20

Schillerstraße 6
78234 Engen
Tel. (07733) 946 590
Fax (07733) 946 595

Fukushima-Katastrophe Vortrag und Mahnwache

Hegau. Am Mittwoch, 11. März, jährt sich der Beginn der Atomkatastrophe im japanischen Fukushima zum vierten Mal. Die Bürgerinitiative KLAR! - »Kein Leben mit atomaren Risiken« hat deshalb ihre diesjährige Generalversammlung genau auf diesen Tag gelegt und Katharina Eichinger und Jutta Gaukler eingeladen, im Anschluss an den offiziellen Teil mit Neuwahlen über ihren letztjährigen Besuch in Fukushima zu berichten. Der spannende Vortrag hat den Titel »Eine Woche Japan - Zwei Tage in Fukushima - Leben mit dem GAU« und findet am Mittwoch, 11. März, um 19:30 Uhr im Singener Gasthaus »Kreuz« statt. Interessierte Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

»Fukushima ist überall - AKWs jetzt abschalten« lautet das Motto der Mahnwache am Singener Hauserbrunnen mit KLAR! gemeinsam mit BUND und Solarcomplex am gleichen Tag um 17.30 Uhr. Erinnert werden soll auch an die in unmittelbaren Nachbarschaft liegenden Schweizer Uralt-Atomkraftwerke Beznau und Mühleberg sowie an das in Grenznähe drohende Schweizer Atomülllager.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

Rapp

... denn Grün tut gut.

Wir übernehmen Gartenarbeiten

**Pflasterarbeiten;
Rasen vertikutieren;
Hecken, Sträucher und
Bäume schneiden;
Bäume fällen;
Grundstückspflege.**

Einfach anrufen:
0 77 39 / 92 67 87
0172 / 7 42 69 21

Atomkraftgegner Zur Groß- demonstration

Engen. Am Mittwoch, 11. März, sind es vier Jahre her, dass die Atomkatastrophe in Fukushima, der Super-Gau, den es nach der Berechnung der Experten eigentlich maximal einmal in tausend Jahren geben dürfte, seinen Anfang genommen hat. Weil Atomkraftgegner die weiterhin bestehenden Gefahren nicht einfach hinnehmen wollen, gehen sie weltweit in diesen Tagen auf die Straße.

Am Sonntag, 8. März, fahren Atomkraftgegner aus dem Hegau mit Baden-Württemberg-Tickets zur Großdemonstration nach Neckarwestheim, Abfahrt ab Singen/Engen um 9.19 Uhr/9.27 Uhr. Treffpunkt für den Fahrkartenkauf um 9 beziehungsweise 9.10 Uhr, jeweils auf Gleis 1 am Fahrkartenschalter. Rückkehr ist um 20.30/20.40 Uhr in Engen/Singen.

Mehr Infos zur Demonstration unter www.endlich-ab-schalten.de. Kontakt: Thomas Jochim, Tel. 07733/977697.

Rotes Kreuz Altkleider- sammlung

Hegau. Am Samstag, 21. März, findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt. Falls der eine oder andere Haushalt keinen Altkleidersack erhalten haben sollte, kann die Spende auch gebündelt in blauen Säcken oder in Kartons bereitgestellt werden.

Textilspenden sind wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig. Die Kleiderspende bitte bis zum Sammeltag zurückhalten.

Abholung ist am Sammeltag ab 8.30 Uhr.

Gesammelt werden: tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (bitte paarweise).

Das Deutsche Rote Kreuz bitet die Bevölkerung um Unterstützung.

»Ein deutsches Requiem«

Vorverkauf zu musikalischem Highlight
bereits angelaufen



Die Sopranistin Maria C. Schmid besticht mit ihrer gluckenhellen, klaren Stimme.

Engen. »Hörend Gemeinschaft teilen und gleichzeitig die eigene Individualität erleben, das verbindet uns mit unserem Publikum«, gehört zum Leitbild der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Zusammen mit diesem großen Orchester möchte die Kantorei an der Evangelischen Auferstehungskirche Engen dieses Leitbild verwirklichen. Passt diese Intention doch zu Brahms' Requiem, das die Hörenden in die Gemeinschaft derer einbinden will, die dem Vergänglichen das Ewig-Bleibende entgegensetzt.

Das griechische Wort makarios (selig) umschließt in besonderer Weise das in großartiger Symmetrie angelegte Werk. Sowohl der erste als auch der letzte Satz beginnt mit dem Wort »selig«, dem zum einen die Bedeutung »Glücklichsein, Freiheit von Schmerz und Trauer, getröstet« innewohnt

Landfrauen Bezirks- versammlung

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Donnerstag, 12. März, um 13.30 Uhr zur Bezirksversammlung in die Festscheune in der Lochmühle in Eigeltingen ein. Die Kosten betragen 10 Euro für Kaffee, Kuchen und Getränke. Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571, oder Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445.

(Selig, die da Leid tragen) und zum anderen aber auch »Seligsein, dem Tod und Vergehen enthoben, für immer aufgehoben« (Selig sind die Toten) bedeutet.

Die majestätische Stimmfülle des Baritons Maximilian Lika aus Augsburg, der jedoch ebenso die sanften Zwischentöne beherrscht, wird das Publikum gleichermaßen begeistern wie das Charisma der Sopranistin Maria C. Schmid aus Luzern. Die Gesamtleitung liegt in den Händen der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke, die ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover absolvierte.

Mit der unaussprechlichen Musik des großen Meisters des 19. Jahrhunderts möchten die Aufführenden die Konzertbesucher ansprechen.

Aufführungstermine:

Samstag, 28. März, 19 Uhr,
kath. Stadtkirche Engen und
Sonntag, 29. März, 17 Uhr,
Christkönigskirche Gottmadingen.

Abendkasse (ab 1 Stunde vor Konzertbeginn): 25 Euro, 20 Euro, 15 Euro, im Vorverkauf je 2 Euro günstiger, Schüler und Studenten 5 Euro Ermäßigung.

Karten in der Buchhandlung am Markt, Engen, Tel. 07733/5789, und in der Bücherstube Müller, Gottmadingen, Tel. 07731/73293.

Seminarhaus Engen Volks- und Folklore-Tanz

Engen. Das Seminarhaus Engen lädt herzlich zum Volks- und Folkloretanz ein. Jeden Mittwoch um 20 Uhr (außer in den Schulferien) werden Kreis-, Paar- und Gassentänze aus aller Welt getanzt. Volkstänzen setzt keine Kenntnisse, nur Freude an Bewegung voraus - jede/r ist herzlich willkommen.

Begreift Ihr meine Liebe? Kernthemen christlichen Glaubens und Lebens

Weltgebetstag am 6. März
im Katholischen Gemeindezentrum

Engen. Einen ganzen Tag, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, singen, beten und loben am 6. März rund um den Erdball eine Vielzahl von Christen Gott. Der Weltgebetstag ermuntert dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben.

Für dieses Jahr haben Frauen von den Bahamas die Liturgie gestaltet. »Begreift Ihr meine Liebe?« ist der Leitspruch für den Gottesdienst. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen die Weltgebetstagsfrauen auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. Das Weltgebetstagsteam Engen lädt alle

Frauen und Männer herzlich ein, den Weltgebetstag von den Bahamas im **Katholischen Gemeindezentrum** in Engen zu feiern. Zur **Einstimmung ab 16.30 Uhr** gibt es Bilder und Berichte vom Leben der Frauen auf den Bahamas, lebendige Lieder, rhythmischen Tanz und stimmungsvolle Meditation. Kostproben der bahamaischen Küche werden ab circa 18 Uhr angeboten.

Um **19 Uhr** beginnt der **Gottesdienst**. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar.

Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln.

Seelsorgeeinheit Exerzitien im Alltag

Engen. Exerzitien im Alltag sind Übungen zur Vertiefung des Glaubens mitten im täglichen Leben (täglicher Zeitaufwand circa 10 Minuten). Mit Schriftstellen aus der Leidensgeschichte nach Matthäus unter der Überschrift »Mein Freund, dazu bis du gekommen« werden die Teilnehmer an drei Abenden zu einem Weg der Betrachtung, des Gebetes und der Reflexion aufbrechen zur Vorbereitung auf die Karwoche und damit auf das Fest der Auferstehung Jesu. Die Treffen dazu finden am 13./20. und 27. März in der Hedwig-Sumser-Stube im Katholischen Pfarrhaus in Engen statt, begleitet von Pfarrer Matthias Zimmermann und Rosemarie Braun. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr. Um 18.30 Uhr ist eine Eucharistiefeier (thematisch verknüpft), Ende ist gegen 20 Uhr.

Anmeldung im Katholischen Pfarrbüro, Tel. 07733/94080, erbeten.

Stadtkirche Friedensgebet

Engen. Am heutigen Mittwoch, 4. März, findet um 18.15 Uhr wieder in der katholischen Stadtkirche Mariä Himmelfahrt das monatliche Friedensgebet statt. Die Vielen, die unter Krieg und Terror leiden und sich nach Frieden sehnen, brauchen Menschen, die im Gebet solidarisch vor Gott an ihrer Seite sind. Dazu lädt die Engener ökumenische Friedensgruppe alle herzlich ein.

Alzheimer Sprechstunde

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen ab sofort **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Blauen Haus. Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Ökumenische Bibelwoche beginnt am 13. März

Engen. Nach den guten Erfahrungen des letzten Jahres findet zum zweiten Mal die Ökumenische Bibelwoche der Evangelischen Kirchengemeinde Engen und des Katholischen Bildungswerks der Katholischen Gemeinden der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau statt. In diesem Jahr ist das Thema der Brief des Apostels Paulus an die Galater aus dem Neuen Testament. »Es geht im Grunde um das große Thema, welche Freiheit der christliche Glaube fürs eigene Leben schenkt, was es aber auch heißt, verantwortlich in unseren Gemeinden, in unseren Kirchen für unsere Gesellschaft und unser Leben damit umzugehen«, beschreibt das Vorbereitungsteam. Paulus setzt sich in diesem kurzen Brief mit den Kernthemen christlichen Glaubens und Lebens auseinander. An den Abenden sollen exemplarisch Stellen dieses Briefes gelesen, diskutiert und entdeckt werden, was sie für heute bedeuten können.

Am **ersten Abend am Freitag, 13. März**, um 20 Uhr im Katholischen Pfarrhaus Engen/Hedwig-Sumser-Stube, wer-

den die Teilnehmer den Galaterbrief am Stück miteinander lesen, um ein Gefühl für die Bedeutung dieses Briefes zu bekommen. Bitte eine eigene Bibel mitbringen. An den folgenden Abenden werden immer nur einzelne Schriftstellen im Mittelpunkt stehen können.

Die Abende, an denen sich die Teilnehmer mehr inhaltlich mit dem Galaterbrief auseinandersetzen, finden am **17. März** im Evangelischen Gemeindehaus, am **18. März** im Katholischen Pfarrhaus Engen/Hedwig-Sumser-Stube und am **19. März** im Evangelischen Gemeindehaus, jeweils um 20 Uhr, statt.

Die Ökumenische Bibelwoche 2015 findet in der Feier eines Ökumenischen Gottesdienstes am **22. März** um 10.30 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche (kein Sonntagsgottesdienst in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt) ihren Abschluss.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Bibelabenden und viele Mitfeiernde beim ökumenischen Abschlussgottesdienst.

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

Zimmerholz, im Februar 2014

Paul Limberger

Unsere Jubilare

- Frau Sofie Neidhard, Engen, 92. Geburtstag am 5. März
- Herr Josef Schoppa, Engen, 81. Geburtstag am 5. März
- Herr Dieter Troschke, Welschingen, 75. Geburtstag am 5. März
- Herr Rolf Binder, Engen, 75. Geburtstag am 7. März
- Frau Ursula Meyer, Engen, 87. Geburtstag am 8. März
- Frau Erika Hebel, Engen, 75. Geburtstag am 8. März
- Frau Elisabeth Krieg, Engen, 82. Geburtstag am 9. März
- Herr Helmut Straub, Engen, 84. Geburtstag am 11. März

Als die Kraft zu Ende ging,
war es kein Sterben, sondern Erlösung.

Klara Beha

* 13.7.1929 † 22.2.2015

Die Trauerfeier findet am Freitag, 6. März 2015, um 15 Uhr in der Kirche Neuhausen mit anschließender Urnenbeisetzung statt.



Wir trauern
um unser Gründungsmitglied

Roland Lohner

Die Pilzfreunde Engen
gez. Dr. Klaus Faller, 1. Vorstand

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 7. März: Wasmuth-Apotheke, Schlossstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Sonntag, 8. März: Martinus-Apotheke, Umlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/9535879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 En-

gen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Stadtkirche

Fastenandachten

Engen. Zur Fastenandacht mit dem Thema »Wüstenzeit - Die Sinne schärfen« wird am Sonntag, 8. März, um 18 Uhr herzlich in die Stadtkirche in Engen eingeladen.

»Der König auf dem Esel und das Gewand meines Lebens« ist das Thema der nächsten Fastenandacht am Palmsonntag, 29. März, um 18 Uhr in der Stadtkirche.

Mittwochtreff

Sammeln und loslassen

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 12. März, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen.

Doris Decker wird zum Thema »Sammeln und loslassen« sprechen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 7. März:

Engen: 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnuhr

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe, Taizégottesdienst

Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. März:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, 18 Uhr Fastenandacht

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 18 Uhr Kreuzwegandacht

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, 17.30 Uhr Stille Anbetung

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Bußfeier

Kirchliche Nachrichten

Gruppenstunde Erstkommunikanten: Die gemeinsamen Gruppenstunden für die Erstkommunikanten finden morgen, Donnerstag, 5. März, in Engen, und am Freitag, 6. März, in Welschingen, jeweils um 16.30 Uhr, statt.

Krankenkommunion: Die nächste Krankenkommunion findet am Freitag, 6. März, ab 9.30 Uhr statt.

KJG Welschingen: Für die Herstellung von Palmen für Palmsonntag, 29. März, benötigt die KJG Welschingen wieder Buchs und Thuja. Wer Material abgeben kann, kann das Material bis 14. März vor der Unterkirche in Welschingen ablegen. Bei Fragen bitte beim Welschinger Postlädele, Tel. 07733/910152, oder bei Lisa Klein, Tel. 07733/8118, melden.

Stille Anbetung Welschingen: Am Sonntag, 8. März, ist um 18.30 Uhr Stille Anbetung in der Kirche in Welschingen.

Frauenteam Engen: Alle Mitglieder und interessierten Frauen der Seelsorgeeinheit Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach sind herzlich zum Besinnungsnachmittag mit dem Thema »Maria - Mutter Jesu, Frauen in der Begegnung mit Jesus« mit Pfarrer Zimmermann am Mittwoch, 18. März um 14 Uhr ins katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, eingela-

den. Nach der Kaffeepause beendet ein Gottesdienst den Nachmittag. Anmeldung bis spätestens Montag, 16. März, im Pfarrbüro unter Tel. 07733/94080. Für die Frauen aus Engen ist der Fahrdienst gewährleistet.

Frauenteam Welschingen: Der Info-Abend der Frauengemeinschaft Welschingen fällt heute, Mittwoch, 4. März, 19 Uhr, leider aus. Dafür wird am Samstag, 25. April, von 9 bis 11 Uhr herzlich zum Frühstück eingeladen.

Fastenandacht in Engen: Zur Fastenandacht wird herzlich am Sonntag, 8. März um 18.30 Uhr in die Stadtkirche in Engen eingeladen.

Engen - Palmzweige: Für die Prozession am Palmsonntag werden noch Palmzweige (Buchs oder Thuja) benötigt. Wer Zweige zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte im Pfarrbüro Engen, Tel. 94080.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Wurster/Freizeitteam), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Donnerstag: 19.30 Uhr »Der Tod und ich«/zweiter Seminarabend

Freitag: 19.15 Uhr Jugend

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Reinhold Bessler - Immobilienmanagement

Sie haben eine
Immobilie zu verkaufen ?

... nutzen Sie über 30 Jahre
Berufserfahrung !!!

Ihr freier und unabhängiger
Immobilienberater des Vertrauens

... vereinbaren Sie doch einen
Termin oder rufen Sie mich einfach
unverbindlich mal an.

Telefon: 0160 207 28 06 – reinhold.bessler@gmx.de



**SCHNELL
BESTELLEN
UND GUT ESSEN!**

Friedrich-Mezger-Str. 1 · Tel. 0 77 33 / 80 64

Küchenhilfe gesucht
mit Erfahrung in ital. Pizzeria
Tel. 0 77 33 / 97 88 57

Private Heimsonderschule Haus am Mühlebach/
Mühlhausen-Ehingen sucht per 01.06.2015 eine/n

Hauswirtschafter/in

(Schwangerschaftsvertretung mit Option auf Verlängerung/Vollzeit)

mit guten Kenntnissen der Vollwertküche. Sie sollten selbstständig und
eigenverantwortlich arbeiten sowie aufgeschlossen gegenüber den
speziellen Bedürfnissen unserer Betreuten sein. Weitere Informationen unter
www.haus-am-muehlebach.de

Bewerbungen bitte an: mail@haus-am-muehlebach.de oder
Haus am Mühlebach, Austraße 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen



HEIZUNG
SANITÄR
SERVICE

KERSCHBAUMER

Wartung von Heizungsanlagen, Kesseltausch,
Badsanierung, Solaranlage ...

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

P. E. Reinigung

Sauber, zuverlässig, gut
Gewerbe-, Treppenhausreinigung, Sonderleistungen

2 deutschsprachige, flexible **Reinigungskräfte** auf
Mini-Job-Basis **gesucht**. Eigenes Fahrzeug erforderlich

Elena Pappalardo
Tel. 0172 / 4 07 01 79, www.pe-reinigung.de

Deutsches Rotes Kreuz 

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
sucht per sofort

Betreuungskraft

in Teilzeit 40 % (15,6 Wochenstunden)

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie an den

DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
Konstanzer Straße 74 - 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 177 Fax.: 07732 / 9460 159
E-Mail: info@drkkn.de

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

gesucht + gefunden**Vermietungen****Geschäftsräume**

in der Altstadt von Engen
zum 1.7.15 zu vermieten.
Gute Lage.

Zuschriften unter Chiffre 1698
an Info Kommunal Verlag

Kaufgesuche**Tiefkühlzelle**

neuwertig,
Größe ca. 1,5 x 2 x 2 m,
zu kaufen gesucht.

Tel. 0179 / 89 82 182

Zu verschenken**Teppichboden-
auslegeware**

3,40 x 3,40 m, gut erhalten
Tel. 0 77 33 / 72 03

Sonstiges**Mathe-Nachhilfe**

gesucht für 10. Klasse,
Realschule

Tel. 01 51 / 11 56 52 56

Stellenmarkt**Hilfe im Haushalt**

Reinigen und Bügeln,
3 - 4 Std. wöchentlich

Tel. 0 77 33 / 99 69 783
ab 20 Uhr

**Personal für das
Städtische Museum Engen + Galerie
gesucht**

Die Stadt Engen stellt hierfür

1 Aufsichtskraft

ein. Freundliches Auftreten, Flexibilität, Hilfsbereitschaft sowie
Teamfähigkeit setzen wir voraus. Sie sollten Kenntnisse im
Umgang mit dem PC besitzen.

Sie arbeiten während der Öffnungszeiten sowie an
Abendveranstaltungen wie bspw. Vernissagen und Konzerten.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD. Es
handelt sich vorerst um eine geringfügige Beschäftigung –
Minijob.

Haben Sie Interesse an Kunst und möchten Sie bei uns
mitarbeiten, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis 3. April 2015
an

Stadtverwaltung Engen, Personalbüro
Hauptstraße 11, 78234 Engen

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Velten Wagner,
Tel. 07733/502-246 (✉ VWagner@engen.de) zur Verfügung.
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30

RESTAURANT
*Sun Valley
Stadl*

Unsere Öffnungszeiten 2015
März
Freitag, Samstag ab 17.00 Uhr
April bis September
Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag: 17.00 - 22.00 Uhr

*Deutsch
Österreichische
Küche*

Im Doggenhardt 1, 78234 Engen
Am Campingplatz - ☎ 5 06 33 80
www.sun-valley-stadl.de

◆ **Fliesenleger
Riedmüller** ◆
Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.
◆ **Alpenstr. 12, Engen/Nhs.** ◆

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollladen - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
Tel. 0 77 31 / 79 95 30
e-mail: kellhofer@t-online.de
www.kellhofer.de

**Entrümpelung, Haushaltsauf-
lösung, Renovierung**
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

**Endspurt beim Totalräumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe.**

Alles ab sofort mindestens **50 % reduziert.**
Vieles ist bereits um **70 % reduziert.**

Blumenzauber & mehr...

INHALBERIN: MARION MIRTHES
SAMMLUNGSGASSE 1, 78234 ENGEN
TELEFON 0 77 33/99 67 959

SCHÖNER FÜR
SICH UND ANDERE

 **Michael Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699

Fahrschule Uwe Schaller
Oster-Spezial
Beginn: 28.3.2015
Führerschein Theorie in wenigen Tagen

Sichere jetzt Deinen Platz!
Tel. 0 77 39 / 92 86 77
01 60 / 90 72 62 73
Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2
Fahrschule behält Durchführung vor! (Teilnehmerzahl)

Zahnriemen-Wochen mit **20%** Preisvorteil

Wer den fälligen Zahnriemenwechsel
versäumt, riskiert teure Motorschäden.
Deswegen rechtzeitig wechseln!



Unser Service in den Zahnriemen-Wochen:

Wir sagen Ihnen, ob bzw. wann der
Zahnriemen bei Ihrem Auto gewechselt
werden muss.

Einfach bei untenstehenden Service-Nummern
anrufen. Als Information brauchen wir Modell,
Erstzulassung und den km-Stand.

Falls ein Wechsel nötig ist, erhalten Sie
in den Aktionswochen **20%** Rabatt auf
den Rechnungsbetrag für den Zahn-
riemenwechsel. Bei allen Modellen,
bei allen unseren Marken!

Am besten gleich völlig unverbindlich
Ihre Service-Nummern anrufen!

E. Gohm
GRAF HARDENBERG

www.gohm-graf-hardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen	Tel. (0 77 31) 83 01-0
Audi Zentrum Singen	Tel. (0 77 31) 90 55-530
Gohm + Graf Hardenberg Aach	Tel. (0 77 74) 50 1-0
Gohm + Graf Hardenberg Konstanz	Tel. (0 75 31) 58 16-0
Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell	Tel. (0 77 32) 80 04-0
Gohm + Graf Hardenberg Überlingen	Tel. (0 75 51) 80 95-0



Audi



SEAT